

Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	7
Schulen	10
Kirchen	14
Seniorenforum	19
Kontakte	21
Kalender	22
Ärztlicher Notfalldienst	24
Jugendforum	26
Dorfvereine	27
Politische Parteien	32
Kulturelles	33
Impressum	34
Diverses	38
Leserbrief	39



40 Jahre  
Kammerspiele Seeb



### **Treffpunkt 18.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle**

Wir laufen folgende Route:

#### **Mehrzweckhalle-Dorfstrasse-Eschenmoserstrasse-Schulstrasse-Mehrzweckhalle**

Kindergärtner, 1., 2. und 3. Klässler laufen klassenweise mit ihren Lehrpersonen ohne Eltern. Bitte die Kinder rechtzeitig zur Mehrzweckhalle bringen.

Die Eltern sind herzlich eingeladen den Umzug am Strassenrand zu geniessen oder sich zuhinterst am Umzug anzuschliessen.

Ältere Kinder mit geschnitzten Räben können sich ebenfalls dem Umzug nach den Klassen anschliessen. (Räben können über die Schule bezogen werden)

Nach dem Umzug erhalten alle Kinder mit geschnitzten Räben einen Imbiss. Alle anderen können sich einen Imbiss kaufen.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:  
Sandra Bertossa, Natel 079 293 23 30  
Nadine Böhlen, per Mail: [nadine.boehlen@gmail.com](mailto:nadine.boehlen@gmail.com)

*Verein Eltern Jugend-Kind  
Bachenbülach*



# Editorial

## 40 Jahre Kammerspiele Seeb

Im Jahre 2002 gründete der Verein Kammerspiele Seeb mit einem Startkapital von CHF 80'000.00 die Stiftung Kammerspiele. Vor 10 Jahren konnte diese Stiftung die alte Handorgelfabrik an der Zürichstrasse in Bachenbülach kaufen und so den Kammerspielen Seeb ein neues und grösseres Zuhause ermöglichen.

Und dies trug wesentlich dazu bei, dass wir am 12. Juni dieses Jahres unser 40-jähriges Jubiläum feiern konnten. Wahrlich eine lange Zeit! Schon vor Jahren wurde, wenn die Medien über unsere Geschichte berichteten, öfters der Ausdruck «legendär» verwendet. Vieles in unserer Geschichte ist aussergewöhnlich und einzigartig. Was uns heute sehr zugutekommt, ist die Tatsache, dass wir 40 Jahre lang – auch während Krisen oder Schwierigkeiten und in den 90er-Jahren sogar mit Auflösungsgedanken – jedes Jahr seit 1974 unser wertvolles Publikum ohne Unterbruch mit Theateraufführungen verwöhnen konnten. Sogar während der grossen Umbauzeit des neuen Hauses in den Jahren 2005/2006 haben wir dies ermöglicht. Eine Kontinuität und Nachhaltigkeit, die sich heute bezahlt macht.

**Jubiläen sind Meilensteine, die Gelegenheit bieten, inne zu halten und zurückzublicken.** Lassen Sie uns die spannende und aussergewöhnliche Entstehungsgeschichte der Kammerspiele Seeb hier kurz Revue passieren!

**1974:** Urs Blaser erweckte im Alter von gerade einmal 13 Jahren zusammen mit seinem Bruder Beat und den beiden Bauernsöhnen der Familie Maag-Roth in der neu erstellten Scheune auf dem Bauernhof in Seeb das Hobby-Theater zum Leben. Fortan wurden mit Schulkameraden zusammen Theaterstücke aufgeführt.

**1979:** Mit der Bühnenfassung «Die Abenteuer des Tom Sawyer» von Mark Twain erreichten sie einen ersten bedeutenden Durchbruch. Medienberichte u.a. in der Lokalpresse, der Schweizer Illustrierten, dem Tages-Anzeiger und anderen Medien mach-

ten die Theatertruppe über Nacht bekannt. Der in Winkel wohnhafte Theater- und Fernsehmann Fritz Schäuffele fungierte als Mentor der Bühne und ermutigte Urs Blaser, eine berufliche Theaterlaufbahn einzuschlagen.

**1986:** Ab Mitte der 80er-Jahre wurden erstmals ausgebildete Darsteller und Regisseure für die Produktionen beigezogen. Das mit nur 45 Sitzplätzen bestückte, sehr kleine und unter neuem Namen «Kammerspiele Seeb» bekannte Theater entwickelte sich in den 90er-Jahren zum Sprungbrett für junge Darsteller. Einige heute bekannte Theatergrößen standen zum Beginn ihrer Laufbahn auf der Bühne der Kammerspiele.

Nach 30 Jahren musste das Kleintheater einer Überbauung weichen. Parallel zum regulären Spielbetrieb wurde nach neuen Räumlichkeiten gesucht. Am Dorfrand von Bachenbülach stand ein historisches Fabrikgebäude zum Verkauf. Während sechs Jahren folgten umfangreiche Planungen und gleichzeitig eine intensive Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten.

**2004:** Das Wunschobjekt in Bachenbülach konnte erworben – nicht zuletzt dank dem Goodwill der Gemeinde Bachenbülach, unzähligen, freiwilligen Helfern, Organisationen wie die Rotary Clubs Zürcher Unterland und Zürich Flughafen, diverser Firmen-Finanzierungen mit entsprechender unentgeltlicher Fachkompetenz (Architekt, Bauunternehmen, Innenausstattung etc.) sowie grosszügigen privaten Spenden, Darlehen diverser Gemeinden und einem Unterstützungsbeitrag des Lotteriefonds in der Höhe von CHF 150'000.00 – und zu einem Theater umgebaut werden. Eigentümer der Liegenschaft und der Infrastruktur des Theaters ist die Stiftung Kammerspiele. Betreiber des Theaters ist nach wie vor der Verein Kammerspiele Seeb, der die Theaterräume von der Stiftung mietet.

**2006:** Was vor über 30 Jahren in der Scheune seinen Anfang nahm, fand am 23. September 2006 mit der Eröffnung des neuen, eigenen Theaters seine erfolgreiche Fortsetzung.

### Die Kammerspiele Seeb heute:

Nun sind wir schon im neunten Jahr hier im neuen Haus und seither starten wir so richtig durch. Die vergangene Spielzeit mit den Stücken «Der Vorname», «Sechs Tanzstunden» und der Wiederaufnahme der «39 Stufen» hat alle Zuschauerrekorde geschlagen. Über 15'100 Gäste haben unser Haus besucht, und statistisch gesehen hatten wir während der 178 Vorstellungen im eigenen Haus gerade mal 15 freie Plätze. Zudem konnten wir im Frühjahr unsere Produktion «Die 39 Stufen» sehr erfolgreich als Gastspiel am Theater am Hechtplatz in Zürich aufführen. Zweifellos, so erfolgreich wie heute waren wir noch nie.

Und wir freuen uns ausserordentlich, dass unsere Jubiläumsproduktion «Ladies Night» diesen Herbst so gut angelaufen ist. Das Stück hat, wie die Kammerspiele, eine lange und bewegte Geschichte. Den Anfang fand diese Komödie mit der Uraufführung 1987 in Auckland, Neuseeland. Die beiden Autoren Sinclair und McCarten hatten damals mit erst Mitte Zwanzig den Grundstein für einen wahren Welterfolg gelegt. Das Stück über die arbeitslosen Stahlarbeiter wurde in unzählige Sprachen übersetzt, bearbeitet, adaptiert und immer wieder verändert und angepasst. Eine äusserst erfolgreiche Verfilmung und ein Musical folgten. Tatsächlich ist das Stück sehr vielschichtig und lässt ganz unterschiedliche Interpretationen zu. Vom tiefeschürfenden Sozialdrama bis hin zur totalen Klamauk-Show ist alles vorstellbar. Je nach Betrachtungsweise der Theatermacher kommt die Komödie immer wieder anders daher. Mit sieben Darstellern ist diese Aufführung für uns aussergewöhnlich gross und nur mit der Unterstützung von Sponsoren überhaupt möglich. Wir sind überzeugt, dass wir Ihnen wieder einen wundervollen Theaterabend bereiten können.

Urs Blaser, Theaterleiter & Regisseur  
Kammerspiele Seeb

**«TOTUS MUNDUS AGIT HISTRIONEM»**  
oder frei nach Shakespeare: **«DIE GANZE WELT IST EINE BÜHNE»**

# Gemeinderat

## Aus den Verhandlungen

### Gemeindeverwaltung

Nach dem Austritt von Daniel Schurter als Brunnen- und Werkmeister aus den Diensten der Gemeinde Bachenbülach im Frühling 2014 galt es, den Werkbetrieb neu zu strukturieren. Als neuen Werkangestellten stellte der Gemeinderat Philipp Volkart, Neerach, per 15. Oktober 2014 an (siehe dazu die separate Publikation in dieser Mosaik-Ausgabe). Seit dem 01. Mai 2014 und bis zum Stellenantritt von Philipp Volkart versah Beat Meier, bisher Werkangestellter, die Arbeiten im Werkbetrieb alleine und wirkte somit interimweise auch für die Wasserversorgung. Der Gemeinderat stellte mit Genugtuung fest, dass Beat Meier mit hohem Engagement, sehr guten Leistungen und mit Freude seine neue Aufgabe wahrnimmt. Der Gemeinderat beschloss daher, Beat Meier per 01. Oktober 2014 zum neuen Brunnen- und Werkmeister zu ernennen. Der Gemeinderat gratuliert Beat Meier auch an dieser Stelle zu seiner Beförderung und wünscht ihm für die verantwortungsvolle Stelle viel Befriedigung und Erfolg.

### Rabattreglement – Anpassung

Der Gemeinderat setzte per Anfang 2012 das Rabattreglement für familienergänzende Betreuung (RaR) in Kraft. Das RaR umfasst die Ausführungsbestimmungen der von der Gemeindeversammlung im Jahr 2011 erlassenen Rabattverordnung (RaVO). Das Reglement legt insbesondere fest, welche Bedingungen erfüllt werden müssen, um von einem Rabatt auf die von der Gemeinde definierten Vollkostentarife anerkannter Betreuungseinrichtungen profitieren zu können und nach welchem Massstab Unterstützung gewährt wird.

Der Gemeinderat beschloss am 29. Juli 2014 folgende Änderungen des RaR und setzt sie per 01. Januar 2015 in Kraft.

#### Artikel 3, Geltungsbereich

Gemäss jetziger Regelung sind alle erwerbstätigen Eltern während der Zeit der Berufs-

ausübung im Rahmen der Bestimmungen der RaVO rabattberechtigt.

Bei nicht zusammenlebenden Eltern, die sich die Betreuung der Kinder aufteilen und entweder beide oder einzeln nicht zu 100% tätig sind, kann der Fall auftreten, dass sie das Kind oder die Kinder zu Zeiten in die Kinderkrippe geben, in denen ein Elternteil nicht arbeitet. In solchen Fällen ist im Sinne der RAV kein Rabattanspruch gegeben. Der Gemeinderat präzisierte deshalb die Bestimmung mit einem neuen Absatz 2 wie folgt:

*<sup>2</sup>Bei aufgeteilten Betreuungsverhältnissen oder teilzeitlichen Arbeitsverhältnissen beider Elternteile gilt die Rabattberechtigung nur, wenn die Berufsausübung nachweislich nicht in der betreuungsbefreiten Zeit der antragstellenden Person oder in der arbeitsfreien Zeit des anderen Elternteils wahrgenommen werden kann.*

#### Artikel 7, Massgebendes Einkommen

Diese Bestimmung regelt die Berechnung des massgebenden Einkommens für die Rabattberechtigung.

Der Gemeinderat präzisierte in dieser Bestimmung, wie einkommensrelevante Zuwendungen oder Beiträge und wie Sozialhilfegelder bei der Rabattberechtigung zu behandeln sind. Artikel 7 wird dementsprechend mit zwei neuen Absätzen ergänzt:

*<sup>2</sup>Falls weitere einkommensrelevante Zuwendungen oder Beiträge (zum Beispiel Kleinkinderbetreuungsbeiträge) bezogen werden, zählen diese ebenfalls zum massgebenden Einkommen. (ergänzender Satz)*

*<sup>3</sup>Sozialhilfegelder zählen nicht zum massgebenden Einkommen. (ergänzender Satz)*

### Wasserversorgung

Die Gebühren der Wasserversorgung wurden letztmals per 01. Oktober 2003 festgesetzt (Fr. 1.50/m<sup>3</sup>).

Als positive und erhoffte Folge einer seit Jahren systematisch durchgeführten Anlagenerneuerung häufte sich in den letzten Jahren ein Überschuss im Ausgleichskonto an, welcher die Funktion einer Ausgleichsreserve bei weitem übersteigt. Das Spezialfinanzierungskonto wies Ende 2013 einen Überschuss von Fr. 1'120'753.87 aus. Das Betriebsergebnis der Wasserversorgung schloss im Jahr 2013 mit einem Gewinn von Fr. 121'971.24. Dieser Überschuss soll durch eine Reduktion des Wasserpreises abgebaut werden. Der Gemeinderat beschloss daher, den Wasserpreis per 01. Oktober 2014 von Fr. 1.50/m<sup>3</sup> auf Fr. 1.00/m<sup>3</sup> zu reduzieren. Die übrigen Wassergebühren (Grundgebühren, Zählermieten, Bauwasserbezug) bleiben unverändert. Der Beschluss des Gemeinderates vom 26. August 2014 wurde am 29. August 2014 in den amtlichen Publikationsorganen veröffentlicht und ist rechtskräftig.

### Solidaritätsbeitrag an die Sportinfrastruktur der Stadt Bülach

Die Stadt Bülach stellt ein gutes Angebot an Sport- und Freizeitanlagen zur Verfügung. Neben der Sportanlage Hirslen und dem Freibad stehen eine Fussballanlage und weitere Freizeitmöglichkeiten wie Finnenbahn, Vita-Parcours, Walking Trails, Bike-Park, etc. bereit. Diese Anlagen werden nicht nur von Einwohnern von Bülach, sondern auch von vielen Menschen der umliegenden Gemeinden genutzt. Die Kreisgemeinden beteiligen sich seit vielen Jahren an den Kosten der Sportanlage Hirslen und des Freibads. Im Jahr 2007 schlossen die Stadt Bülach und die Gemeinden Bachenbülach, Hochfelden und Winkel einen Vertrag betreffend Gewährung eines jährlichen Beitrags an die Betriebskosten des Sport und Freizeitzentrums Hirslen (inkl. Freibad) Bülach von Fr. 10.00 pro Einwohner und Jahr ab, gültig ab 01. Januar 2008 auf unbestimmte Zeit. Demzufolge leistet Bachenbülach heute einen jährlichen Beitrag von rund Fr. 40'000.00. Seit einiger Zeit trägt sich die Stadt Bülach auch mit dem Projekt einer regionalen Gross-Sporthalle mit einem Investitionsvolumen von rund

Fr. 14'000'000.00 wofür der Souverän an der Urnenabstimmung vom 28. September 2014 seine Zustimmung gab.

#### Erhöhung des Solidaritätsbeitrags ab 01. Januar 2016

Der Stadtrat Bülach anerkennt die Leistungen der Kreisgemeinden, war jedoch der Ansicht, dass sie einen höheren Solidaritätsbeitrag leisten und sich an den Investitionskosten der Gross-Sporthalle sowie der Erneuerung der Fussballinfrastruktur beteiligen sollten. Die Exekutiven der Kreisgemeinden zeigten grundsätzlich Verständnis für das Anliegen des Stadtrates, lehnten eine Beteiligung an den Investitionskosten für die Gross-Sporthalle und die Erneuerung der Fussballinfrastruktur jedoch ab, sprachen sich aber für eine Erhöhung des Solidaritätsbeitrags an die jährlichen Betriebskosten aus, wobei folgende Eckwerte von Bedeutung sind:

- Keine Kostenbeteiligung der Kreisgemeinden an den Investitionskosten von Bülach für den Bau einer Gross-Sporthalle, bzw. für die Erneuerung der Fussballinfrastruktur.
- Bereitschaft der Kreisgemeinden für einen jährlichen Solidaritätsbeitrag an den Betriebskosten der Sportinfrastruktur der Stadt Bülach.
- Einigkeit der Kreisgemeinden, dass sie sich mit demselben Solidaritätsbeitrag beteiligen.
- Der Solidaritätsbeitrag beträgt Fr. 25.00 pro Einwohner unter der Voraussetzung, dass die Stadt Bülach die geplante Gross-Sporthalle tatsächlich baut.
- Der Solidaritätsbeitrag tritt ab 01. Januar 2016 in Kraft, mit einer Laufzeit von 10 Jahren.
- In diesem Solidaritätsbeitrag ist die bisherige Kostenbeteiligung der Kreisgemeinden von Fr. 10.00 pro Einwohner bzw. pauschal Fr. 10'000.00 für die Gemeinde Höri enthalten.
- Als Gegenleistung gewährt Bülach den Kreisgemeinden folgende Rechte:
  - Die Bevölkerung und die Vereine der Kreisgemeinden sind bei der Benützung der Sportinfrastruktur Bülachs derjenigen bzw. denjenigen von Bülach gleichgestellt.

- Die Kreisgemeinden erhalten pro Jahr 200 Gratis-Einzelintritte für das Sportzentrum Hirslen zur freien Verfügung.
- Falls die Stadt Bülach die Gross-Sporthalle nicht baut, soll ein angepasster Solidaritätsbeitrag im Rahmen von Neuverhandlungen festgesetzt werden.

Gestützt darauf unterbreiten die Exekutiven von Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel nun ihren dafür zuständigen Organen folgende Anträge:

1. Der Stadt Bülach wird ab 01. Januar 2016 während 10 Jahren an die Betriebskosten der Sportinfrastruktur der Stadt ein jährlicher Beitrag von Fr. 25.00 pro Einwohner ausgerichtet.
2. Dieser Beitrag ersetzt den bisherigen Solidaritätsbeitrag.
3. Die Beschlüsse gemäss Dispositiv 1 und 2 erfolgen unter den Vorbehalten, dass die Gemeinden von Hochfelden, Höri und Winkel gleich beschliessen, dass die geplante Gross-Sporthalle tatsächlich gebaut wird und dass die Sportanlagen im Besitz der Stadt Bülach bleiben.
4. Sofern dieser Beschluss zustande kommt, wird der Gemeinderat ermächtigt, mit der Stadt Bülach einen entsprechenden Vertrag abzuschliessen.

Mit der Beitragserhöhung resultiert für Bachenbülach ab 2016 ein jährlicher Beitrag von rund Fr. 101'500.00 (Stand Einwohner September 2014), gegenüber den Fr. 40'600.00 heute.

Bezüglich Einzelheiten wird auf die Vorlage an die Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2014 verwiesen. Die Vorlage kann ab 24. November 2014 von der Homepage der Gemeinde ([www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch)) heruntergeladen oder in Papierform bei der Gemeindeverwaltung (Einwohnerkontrolle) bezogen werden.

#### Naturschutz/Landwirtschaft

Der Gemeinderat Embrach lancierte im Jahr 2013 das interkommunale ökologische Vernetzungsprojekt Embrach und Umgebung. Vernetzungsprojekte haben zum Ziel, die natürliche Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern, indem ökologische Ausgleichsflächen

zugunsten ausgewählter Arten angelegt, aufgewertet und gepflegt werden. Solche Projekte behandeln schwerpunktmässig die landwirtschaftliche Nutzfläche und ihre biologische Vielfalt. Es werden aber auch der Wald oder das Siedlungsgebiet in die Überlegungen einbezogen.

Projekte über mehrere Gemeinden ermöglichen Synergien und Einsparungen. Das Vernetzungsprojekt ist auf sechs Jahre ausgelegt und wird bei erfolgreicher Durchführung verlängert. Für die Gemeinde ist das Vernetzungsprojekt ein Instrument zur Förderung der Biodiversität, zur Mitgestaltung der Landschaft und auch ein Prestigegewinn. Für die Landwirte ermöglicht das Vernetzungsprojekt den Bezug von Vernetzungsbeiträgen und sie erhalten eine umfassende Beratung zur Optimierung ihrer Ökoflächen. Am Vernetzungsprojekt beteiligen sich neben Embrach, die umliegenden Gemeinden Bachenbülach, Freienstein-Teufen, Lufingen, Oberembrach, Rorbas und Winkel. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf Fr. 97'300.00. Der Anteil der Gemeinde Bachenbülach beträgt Fr. 6'000.00.

# Bauausschuss

## Baubewilligungen im September 2014

### Ordentliches Verfahren

- Aufwertung Moosgraben, Verbesserung Wasserhaushalt, Waffenplatz, Kat.-Nrn. 2165 und 2278, der armasuisse Immobilien, Baumanagement Ost, Überlandstrasse 255, 8600 Dübendorf.

### Anzeigeverfahren

- Abbruch bestehendes Verkaufsgebäude Vers.-Nr. 104 mit Tiefgarage, auf Grundstück Kat.-Nr. 1960, Bramenstrasse 2, der Jumbo-Markt AG, Postfach 222, 8305 Dietlikon.

## Revision des kantonalen Denkmalschutzinventars: Besichtigungen in Bachenbülach

Die Kantonale Denkmalpflege bereitet derzeit eine Revision des Inventars der überkommunalen Schutzobjekte vor. Im Rahmen eines bis Ende 2017 befristeten Projekts wird in sämtlichen Zürcher Gemeinden der Baubestand gesichtet. Für diese Arbeiten werden im November an ca. zwei bis drei Tagen Fachleute der Kantonalen Denkmalpflege

in der Gemeinde Bachenbülach unterwegs sein. Die Gebäude werden von aussen besichtigt, allfällige Begehungen von privaten Innenräumen oder Gärten erfolgen nur gegen Voranmeldung. Zuständig für die Festsetzung neuer Inventarobjekte ist das Amt für Raumentwicklung der Baudirektion Kanton Zürich.

Weitere Informationen:  
Kantonale Denkmalpflege, Stettbachstr. 7  
8600 Dübendorf, Tel. 043 259 69 00  
are.denkmalpflege@bd.zh.ch  
www.denkmalpflege.zh.ch

# Friedhofsgemeinde Bülach

## GRÄBERRÄUMUNG (oberflächliche Aufhebung der Gräber)

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit gemäss Art. 22 der Friedhofverordnung vom 29. März 2010 sind folgende Gräber zu räumen:

**Reihengräber für Erdbestattungen  
Nr. 2032 – 2087  
Bestattungsjahre 1988 – 1989**

**Reihengräber für Urnen Nr. 336 – 359  
Bestattungsjahre 1988 – 1989**

Gemäss Art. 32 der Friedhofverordnung werden die Angehörigen der dort Bestatteten ersucht, Grabmäler und Pflanzen bis spätestens 31. März 2014 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist ordnet die Geschäftsstelle

Friedhof die oberflächliche Aufhebung dieser Gräber unter Ablehnung einer Entschädigungspflicht an.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter  
Tel.-Nr. 044 863 12 75

Geschäftsstelle Friedhof

# Gemeindeverwaltung

## Neue Homepage – Mit dem Bachenbülacher Newsletter auf dem Laufenden sein!

Am 01. September 2014 wurde die neue Homepage der Gemeinde Bachenbülach in Betrieb genommen. Das Auswahlverfahren für eine kosteneffiziente Erneuerung unseres veralteten Internetauftrittes und die Spezifikation der Anforderungen an dieses wichtige Kommunikationsmittel erfolgte durch eine gemischte Arbeitsgruppe mit Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung. Für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes steht unserer Substitutin, Frau Irene Nater, ein grosses Dankeschön zu. Mit grossem Engagement hat sie die vielen technischen Möglichkeiten des Systems mit Inhalt versehen und kundenfreundlich miteinander verknüpft. Die Anerkennung des Gemeinderates geht aber auch an die beiden Firmen Backslash AG, Frauenfeld (Homepage Redesign) sowie P+S Werbung, Bachenbülach, (Corpo-

rate Design und Screendesign) für die professionelle Unterstützung und die erfreuliche Zusammenarbeit.

Die Reaktionen aus der Bevölkerung waren denn auch durchwegs positiv. Der Gemeinderat freut sich, dass der neue, zeitgemässe Internetauftritt gefällt. Neben dem verbesserten Nutzen für Sie als Besucher der Homepage erleichtern sich für die Gemeindeverwaltung mit dem nunmehr datenbankgestützten System auch die Bewirtschaftung von Firmen- und Personenverzeichnissen. Eine qualitative Aufwertung erfahren auch Vereinsverzeichnis und Veranstaltungskalender, indem unsere Vereine ihre Eintragungen und Anlässe künftig selber bewirtschaften können. Weitere Neuerungen und Vereinfachungen werden in den nächsten Jahren

dazu kommen. Der technische Fortschritt ist bekanntlich nicht aufzuhalten. Unsere neue Homepage ist dafür konzipiert.

So können wir Ihnen als neuen Service ab sofort einen kostenlosen Newsletter anbieten. Damit werden Sie per Email automatisch mit Aktualitäten bedient, insbesondere mit allen Informationen und aktuellen Meldungen, die auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.

Melden Sie sich unter nachstehendem Link an, damit Sie nichts verpassen.

[http://www.bachenbuelach.ch/xml\\_1/internet/de/application/d3/f69.cfm](http://www.bachenbuelach.ch/xml_1/internet/de/application/d3/f69.cfm)

Gemeinderat Bachenbülach

### Kontakt

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach, [www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch)

#### Abteilung

Bau und Umwelt  
Bestattungsamt  
Betreibungsamt  
Einwohnerkontrolle  
Finanzsekretariat  
Friedensrichterin

#### Direktwahl

044 864 34 89  
044 863 14 30  
044 863 13 20  
044 864 34 80  
044 864 34 87  
044 862 14 20

#### Abteilung

Hauswart MZH  
Soziales  
Steueramt  
Zivilstandsamt  
Zentrale  
Zusatzleistungen

#### Direktwahl

044 864 34 95  
044 864 34 84  
044 864 34 87  
044 863 14 30  
044 864 34 80  
044 864 34 96

### Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Voranmeldung weiterhin möglich. Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

### Wasserversorgung

Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 32 78

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen!

# Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik September 2014

	30.09.2014	31.08.2014	Veränderung
Schweizer	3'020	3'012	+ 8
Ausländer	1'032	1'038	- 6
<b>Total</b>	<b>4'052</b>	<b>4'050</b>	<b>+ 2</b>

# Zivilstandsnachrichten

September 2014

## Geburten

**Dostic Luka**, Sohn des Dostic Milos, von Bachenbülach ZH, und der Dostic geb. Jovic Sandra, von Niederhasli ZH und Bachenbülach ZH, geboren am 20. September 2014 in Bülach ZH.

**Geiger Tanja Nadine**, Tochter des Geiger Urs, von Au SG, und der Saxer Geiger geb. Saxer Andrea Franziska, von Wohlenschwil AG, Hochdorf LU und Au SG, geboren am 30. September 2014 in Bülach ZH.

## Trauungen

**Radosavljevic Boško**, von Serbien, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Milosavljevic Ivana**, von Serbien, wohnhaft in Paracin (Serbien), getraut am 19. September 2014 in Bülach ZH.

## Todesfälle

Keine.

# Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

## Übungen

Montag, 03. November 2014, 19.30 Uhr  
 Montag, 10. November 2014, 19.30 Uhr  
 Montag, 17. November 2014, 19.30 Uhr  
 Dienstag, 25. November 2014, 19.30 Uhr  
 Montag, 01. Dezember 2014, 19.00 Uhr  
 Freitag, 12. Dezember 2014, 19.00 Uhr

8. Mannschaftsübung Zug Winkel  
 9. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach + Winkel  
 5. Übung Sanitätsgruppe/6. Übung Verkehrsgruppe  
 7. Offiziersübung  
 6. Kaderübung (Jahresplanung 2015)  
 Schlussübung (gemäss sep. Einladung)

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

## Kontakt

Kommandant:  
 Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68

Vizekommandant:  
 Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24



# Kulturabteilung

## Feuerwerk ja oder nein? Die Entscheidung ist gefallen!

Im September-Mosaik wurden Sie aufgefordert, uns Ihre Meinung betreffend den Verzicht auf das Abbrennen eines Feuerwerks am 1. August mitzuteilen. Wir freuen uns, dass zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben.

Bei der Gemeinde sind total 74 Antworttatsachen eingegangen. 19 Personen möchten, dass ab 2015 wieder ein Grossfeuerwerk abgebrannt wird. 55 Einwohnerinnen und Einwohner unterstützen den Vorschlag des Gemeinderates auf ein Feuerwerk zu verzichten.

Aufgrund dieses doch sehr deutlichen Ergebnisses verzichtet die Gemeinde Bachenbülach bis auf Weiteres auf das Abbrennen eines Feuerwerks am 1. August.

Wir bedanken uns bei allen, welche sich an der Umfrage beteiligt haben und bei der Bevölkerung für das Verständnis für diesen Entscheid.

Gemeinderat Bachenbülach

# ZSO Bachenbülach-Winkel

## Übungen

Montag, 17. November 2014

WK Anlw.  
Anlagewartung  
gemäss persönlichem Aufgebot

Nicole Yiev  
Sicherheitsstellen-Leiterin

### Kontakt

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel  
Feuerwehr und Zivilschutz  
Postfach 31, 8185 Winkel  
Telefon 044 881 70 25, szv-bawi@bluewin.ch, www.zsbawi.ch

# Umwelt-Ecke

### Voranzeige

Altpapiersammlung	Samstag, 29. November 2014	Turnverein
Häckseln	Samstag, 24. November 2014	

### Öffnungszeiten Zentrale Entsorgungsstelle

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

# Schule Bachenbülach

## Aus den Verhandlungen der Schulpflege

### Budget 2015

Die Schulpflege hat das Budget 2015 nach der zweiten Lesung verabschiedet. Für das Voranschlagsjahr 2015 wird ein Aufwand von Fr. 7'046'150 und ein Ertrag von Fr. 2'082'168 eingestellt. Zur Abdeckung

des Aufwandüberschusses von Fr. 4'963'982 wird der Gemeindeversammlung beantragt, den Steuerfuss auf 48% beizubehalten. Mit den Steuereinnahmen von Fr. 4'320'000 resultiert anschliessend ein Aufwandüberschuss von Fr. 643'982, davon sind Fr. 500'400 Abschreibungen auf dem Ver-

waltungsvermögen. Damit zukünftig ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden kann, ist zurzeit eine Beibehaltung des Steuerfusses angezeigt. Detaillierte Informationen zum Budget 2015 lesen Sie in der Aktenaufgabe zur Gemeindeversammlung vom Montag, 08. Dezember 2014.

## Aus dem Schulalltag

### Sicherheits- und Evakuationsübung

Die PSBB unterzieht sich am 04. November 2014 einer Sicherheits- und Evakuationsübung. Zusammen mit der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel trainieren die Lehrpersonen und die Mitarbeitenden, wie sie sich im Falle eines Brandes oder eines Amoklaufs zu verhalten und welche Anweisungen sie den Klassen/Schülern zu erteilen haben. Wir haben übungshalber in der Woche vom 27. Oktober 2014 das ganze Schulhaus evakuiert und werden die Erfahrungen dann mit der Feuerwehr an diesem 04. November auswerten.

### Mit der 5b in den Zoo

Es war 07.45 Uhr und bissig kalt. Wir gingen in den Zoo zu den Elefanten. Als Begleitperson kam Frau Gabriela Lenherr mit ihren Eltern mit, welche wir vor dem Zoo trafen. Die Elefanten waren in ihrem geliebten, neuen, grossen und schönen Elefantenpark. Thai, der neue Bulle des Zoo Zürichs, war im äusseren Gehege mit dem Elefanten-Weibchen Farah.



Foto: Frau G. Lenherr

Maxi, der ältere Elefantenbulle, wohnt in einem eigenen Gehege. Hätten sie geglaubt, dass ein Elefant sechsmal neue Zähne bekommt?! Es gab auch ein Häuschen mit einer Scheibe, da konnte man dem Elefant direkt in die Augen schauen. Sari fragte den Führer, ob der Elefant mit seinen Stosszähnen nicht die Unterwasserscheibe aufbrechen könnte. «Nein, die Scheibe ist Panzerglas und 18 cm dick und 3 Tonnen schwer!», antwortete der Führer. Später durften wir auch noch andere Tiere im Zoo bestaunen. Wir wählten das Krokodil und den Brillenbär. Nach einem spannenden erlebnisreichen Tag gingen wir wieder mit dem ÖV nach Hause.

*Text: Nico Zimmermann und Sari Fischbacher*

### Die Waldwoche der 2. Klasse

Am Montag haben wir Wurst gegessen. Am Dienstag haben wir ein Spiel gespielt. Am Mittwoch hat Frau Meier uns eine Geschichte vorgelesen. Am Donnerstag haben wir Bruno die Buche kennen gelernt. Am Freitag haben wir Risotto und Joghurt mit Schoggi gegessen. (M.Y.)



Wir haben mit Herrn Kern ein Feuer gemacht. Frau Meier hat uns eine Geschichte erzählt. Wir sind im Wald in der Hütte gegessen, weil es geregnet hat. Wir haben ein Haus für Hurrliputz gebaut. (L.P.)

Die zweite Klasse ging in den Wald. Es war schön gewesen. Wir konnten ein Feuer machen. Es war toll dem Feuer zuzuschauen. Am Dienstag haben wir ein Spiel gespielt. Die Spiele waren lustig gewesen. Am Mittwoch haben wir eine kleine Hütte aus Zweigen, Rinde, Tannenzapfen, Nüssen und Eicheln gebaut. Am Donnerstag hatten wir ein Tierspurenmemory gespielt und hatten die Vorräte für Hurrliputz gesammelt. Am Freitag haben wir die Hütten den anderen Kindern gezeigt und nochmals Spiele gespielt. (J.C.)



Wir hatten Hurrliputz seine Hütte gebaut. Wir hatten ein ToiToi-WC gehabt. Wir waren eine Woche mit unserer Klasse im Wald gewesen. Wir hatten im Waldhaus ein Tierspurenmemory gemacht. Wir waren auch noch mit Frau Hunzikers Klasse im Wald. Wir hatten Spass gehabt. Wir hatten Vorräte gesammelt für Hurrliputz. Wir hatten ein Bisschen gebraucht bis zur Waldhütte. (N.C.)



Wir haben die Höhlen vom Dachs und vom Fuchs angeschaut. Wir haben auf dem Grill Würstchen gebrätelt. Wir haben eine Geschichte von den Bäumen und vom Herbst gehört. Wir haben ein Spiel gemacht. Wir haben eine Geschichte vom Hurrliputz gehört. Wir haben eine Hütte für Hurrliputz gebaut. Wir haben ein Tierspurenmemory gemacht. Wir haben Vorräte für Hurrliputz gesammelt. Wir sind mit der Klasse von Frau Hunziker in den Wald. Wir haben die Nüsschen versteckt und mussten sie wieder suchen. (N.K.)

## 10. Dezember 2014

Es wickelt ein Wichtel in wichtiger Mission, er wickelt umher, verkleidet als Spion!



Das Schulhort-Team Bachenbülach freut sich, für Sie von **17 bis 19 Uhr** die Türen zu öffnen! Nebst einem speziellen Fotoshooting für die Kinder (Überraschung!) gibt es um 18 Uhr auch noch das beliebte Märchen mit Sandra Bregenzer. An der Schneebar gibt es für alle feine Getränke und Snacks für ein gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf viele junge und ältere Besucher und Besucherinnen!

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns die wunderbare Adventszeit.

## Das Schulwand-Projekt wurde fertiggestellt



Der Wunsch, die eintönige 3 auf 12 Meter grosse Betonwand beim Schulhaus D farbig zu gestalten, bestand schon einige Zeit. Jetzt ist sie endlich fertig! Bereits im März fanden erste Kontakte zwischen der Projektleiterin Bettina Loepfe und Gabriela Lenherr von der Schule statt. Über die Lehrpersonen wurde ein Flyer an die Schülerinnen und Schüler verteilt, mit der Bitte, Lieblingsaktivitäten auf dem Pausenplatz zu zeichnen. Im April wurde die Betonwand vom Chef des Hausdienstes, Marcel Bregenzer gesäubert und die davor wachsende Hecke zurückgeschnitten. Die Grundierung erfolgte am 21. Mai 2014 bei strahlendem Sonnenschein durch Bettina Loepfe, Tanja Giger, Ursi Hilfiker und Bettina Petralli. In der Zwischenzeit wurde eine Vielzahl von Zeichnungen bei Gabriela Lenherr abgegeben. Das Projektteam, bestehend aus Bettina Loepfe, Markus Leupp, Sophie Lubojanski vom Elternrat, Patricia Brunner von der KJKO und Gabriela Lenherr, traf sich am 24. Juni 2014 zur Vorauswahl der Zeichnungen, wobei wir uns bald einigten. Gabriela Lenherr komponierte aus den einzelnen Bildausschnitten in aufwändiger Feinarbeit die kolorierte Vorlage. Den Mittelpunkt der Collage bildet sowohl die neu aufgestellte Schaukel sowie der beliebte Fussballplatz, umrandet von Spielen wie Fangis, auf Stelzen laufen, Seilspringen... die Phantasie war grenzenlos. Am 27. August 2014 trafen sich das Projektteam und Gabriela Lenherr in der Abenddämmerung, um die Collage auf die Schulhauswand zu projizieren. Die Wachsmalstifte zum Vorzeichnen der Konturen wurden von der Firma A. Marchon SA zur Verfügung gestellt. Im Zeitraum vom 08. – 11. September 2014 erfolgte dann die Bemalung der Wand von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Handarbeitsstunden. Die dafür notwendigen Farben sponserte die Malerfirma Seewer.



«Ich finde es soo schön, cool und toll, dass die Wand so bunt ist. Auch finde ich es toll, dass es so eine dunkle Seite hat und eine

helle. Es sind auch verschiedene Kinder drauf (dunkle & helle). Zuerst dachte ich, dass auf dem Bild «wrecking ball» sein würde, aber es ist diese Schaukel. Mir gefällt diese Wand sehr.» (Jennifer)

«Die Farben sind sehr abwechslungsreich. Es war sehr cool, dass wir auch mitzeichnen konnten. Diese Wand passt sehr gut rein, finde ich.» (Cyrill)

«Diese Wand war mal grau, aber nun ist sie bunt. So eine Wand habt ihr sicher nie gesehen. Sie wurde nur von den SchülerInnen der ersten bis sechsten Klasse gemalt. Da hat es sogar eine Rakete von mir!» (Kirthihan)

«Ich wollte gerne die grossen Figuren ausmalen. Es sieht sehr aus, als hätte es ein Künstler gemalt. Die Kinder, wo es gemalt haben, haben es sehr gut und schön gemacht. Ich finde der Pausenplatz hat jetzt viel mehr Farben als vorher.» (Bissan)

«Ich finde die Wand sieht gut aus. Am meisten gefällt mir die Rakete. Sie hat so schönes Feuer.» (Jasna)

«Ich bin stolz, dass meine Idee mit den Härchen beim kleinen Männchen übernommen wurde!» (Joy)

«Ich finde, dass das Wandbild Farbe auf den Pausenplatz bringt. Es ist keine «stinknormale» Wand, sondern eine Wand, die schöne Bilder auf sich hat. Es sieht sehr schön aus mit den spielenden und springenden Kindern.» (Sayra)

«...ich war leider nicht dabei, als die Wand angemalt wurde, aber es macht auch Spass zuzusehen, wie die Wand nach und nach bunter wird.» (Monja)

«Es ist sehr super, dass verschiedene Klassen die Wand anmalen konnten. Es ist hervorragend, dass die Kinder Ideen malen konnten. Ich fand die Malschürze sehr lustig, weil alle eine an hatten. Mit dem Pinsel war es manchmal sehr mühsam gewesen, aber bei den Flächen war es super.» (Anina)

«Die Wand sieht cool aus und deshalb hat es sich auch gelohnt!» (Ufuk)

Über das Resultat sind wir alle begeistert. Vielen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, den Helferinnen und Helfern und natürlich den Sponsoren. Ohne euch hätten wir das Projekt nicht umsetzen können. Die Einweihung findet in der Vormittagspause des Schulbesuchsmorgens am 12. November 2014 statt.

Sophie Lubojanski

## Kalender

Herbstmärkt <sup>1</sup>	Dienstag, 04. November 2014
Weiterbildungstag <sup>1</sup>	Mittwoch, 05. November 2014
Räbeliechtliumzug	Donnerstag, 06. November 2014, 18.00 Uhr
Schulbesuchsmorgen <sup>2</sup>	Mittwoch, 12. November 2014 (mit Schulwand-Einweihung)
Nationaler Zukunftstag	Donnerstag, 13. November 2014 (für 5. und 6. Klässler)
Orientierungsabend KZU	Dienstag/Mittwoch, 11./12. November 2014, 19.30 Uhr
Besuchstage KZU	Freitag/Samstag, 21./22. November 2014 ab 08.00 Uhr / 08.45 Uhr
Adventsfenster Hort	Mittwoch, 10. Dezember 2014, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Schulsilvester	Freitag, 19. Dezember 2014; Schulschluss 12.00 Uhr (Hort 18.00 Uhr)
Weihnachtsferien	Montag, 22. Dezember 2014 bis Freitag, 02. Januar 2015

<sup>1</sup> Anmeldeschluss für die Betreuung im Schulhort war der 03. Oktober 2014

<sup>2</sup> mit kostenloser Kleinkinderbetreuung im Schulhort

## Öffnungszeiten Schulverwaltung

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

## Kontakt


### Schulhaus Halden

Schulhaus Halden  
Halden 16  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 501 52 00  
www.psbb.ch

### Schulverwaltung

Haus C/Schulanlage Halden  
Postfach 14  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 501 52 52  
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch


Anzeige



**Mittwochs, 20:00–20:50 Uhr**  
Bad Grossacher, Hungerbuelstr. 14, Winkel  
**START ab 22.10. bis 17.12.2014**

- >> Einstieg jederzeit möglich!
- >> CHF 24.–/Einzellektion
- >> CHF 20.–/Lektion im Block

**Infos & Anmeldung:**  
www.bigmove.ch | info@bigmove.ch  
Tel. 044 862 21 53 | Mob. 076 571 09 29



# Volkshochschule Bülach

Die Kurse der Volkshochschule Region Bülach November/Dezember 2014

## Gesellschaft und Politik

### Lokale Katastrophen – globale Herausforderungen Erfahrungen/Erlebnisse einer Schweizerin im Einsatz

Sarah Bon, Expertin für Krisen-/Katastrophenmanagement  
13. November 2014 (Do),  
19.30 – 21.00 Uhr, Fr. 29.00

### «Es gibt keine Freiheit ohne Verantwortung» Erinnerungen an Jeanne Hersch

Monika Weber, a. Ständerätin, a. Stadträtin Zürich, Präsidentin der Jeanne Hersch-Gesellschaft  
20. November 2014 (Do),  
19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 29.00

### Ukraine – Droht ein neuer Kalter Krieg?

Dr. Roman Berger, Journalist, langjähriger Moskau-Korrespondent des «Tages-Anzeigers»  
27. November 2014 (Do),  
19.30 – 21.30 Uhr, Fr. 29.00

## Kunst und Kultur

### Der freie Ton – Vom Atem zur Stimme zum Gesang

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin  
15. u. 16. November 2014 (Sa/So),  
10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 240.00

## Philosophiegeschichte im Überblick

Dieter Spielmann, lic. phil., Gymnasiallehrer Franz./Phil.  
12., 19. u. 26. November 2014,  
19.00 – 20.45 Uhr, Fr. 84.00

## Mensch und Gesundheit

### Schüssler Salze – Hausapotheke für den Winter

Brigitte Burkhalter, klassische Homöopathin  
01. Dezember 2014 (Mo),  
18.30 – 21.30 Uhr, Fr. 40.00

### Gesundheit u. Wohlbefinden durch Kräuter u. Blüten

Verena Spaltenstein, Kräuterpädagogin  
06. November (Do), 19.00 – 21.30 Uhr,  
Fr. 40.00 (exkl. Materialkosten ca. Fr. 35.00)

## Natur und Umwelt

### Was macht ein Pilot auf dem Flug nach New York?

Dominique Huber, SWISS-Langstreckenpilot  
03., 10. und 17. November 2014 (Mo),  
20.00 – 21.45 Uhr, Fr. 84.00

## Kommunikation und Persönlichkeit

### Feng Shui – Basisworkshop

Barbara Rüttimann, Feng Shui-Expertin, Immobilienberaterin  
01. November 2014 (Sa),  
09.00 – 15.30 Uhr, Fr. 150.00

## Hilfe, wie mache ich Small Talk?

Astrid Fathalla, Personal- u. Organisationsentwicklerin  
08. November 2014 (Sa),  
09.00 – 16.00 Uhr, Fr. 160.00

## Formen und Gestalten

### Cupcakes dekorieren – Kunstwerke kreieren

Carmen Lippuner-Thaddey, eidg. Dipl. Kindergärtnerin, eidg. Dipl. Hotelière SHL/HF  
05. November 2014 (Mi), Fr. 95.00 (inkl. Material u. Dokumentation)  
15.00 – 17.30 Uhr, Erwachsene u. Kinder  
19.00 – 21.30 Uhr, Erwachsene

### Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

[www.volkshochschule-buelach.ch](http://www.volkshochschule-buelach.ch)

# Reformierte Kirche Bülach

---

Zu folgenden Veranstaltungen im November laden wir Sie herzlich ein:

---

## Sundate – Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufen

---

### Pfr. Jürg Spielmann, Drittklasskatechetinnen und Unti-Kinder

Samstag, 08. November 2014, 17.00 Uhr, ref. Kirche Bülach

Im Sundate vom 08. November dürfen wir Fünf Kinder taufen. Die Bachenbülacher Kinder vom Drittklassunterricht werden den Gottesdienst zusammen mit ihrer Katechetin, Doris Däpp, mitgestalten.

Für Kinder, Mütter, Väter, Grosseltern und wer immer Freude daran hat.

## Heiliger BimBam

---

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

## Kraft in der Stille

---

Meditation in Bülach – zwei Möglichkeiten  
Spiritualität im Alltag braucht Übung.  
Meditation in der Gruppe, das gemeinsame  
Schweigen und Suchen nach Kraft in der  
Stille im Dasein vor Gott kann eine Hilfe  
dabei sein.

### Meditation am Dienstag

19.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich,  
das ganze Jahr

Ref. Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5,  
8180 Bülach

Im Meditationszimmer im Untergeschoss –  
bitte benützen Sie den Seiteneingang.

Leitung: Verena Isenmann und Pfr. Jürg  
Spielmann

### Meditation am Freitag

12.15 – 13.00 Uhr

In der reformierten Kirche Bülach,  
Hans-Haller-Gasse 4

Vorne im Chorraum der Kirche

Leitung: Pfr. Jürg Spielmann und Team  
(das ganze Jahr ausser während Schulferien)

## Babysittervermittlung – ein gemeinsames Angebot von der Nachbarschaftshilfe und der ref. Kirchgemeinde Bülach

---

Suchen Sie eine Babysitterin? Melden Sie sich bei Alexandra Erbarth von der Nachbarschaftshilfe, nennen Sie Ihre Bedürfnisse und lassen Sie sich passende Adressen von BabysitterInnen vermitteln. Unsere Jugendlichen, die alle den Babysitterpass vom Schweiz. Roten Kreuz erworben haben, freuen sich auf den nächsten Einsatz.

### Kontakt:

079 795 72 03

info@nachbarschaftshilfebuelach.ch

www.nachbarschaftshilfebuelach.ch

## Trauer – Raureif auf unserem Leben

---

«Nicht durchlebte Trauer legt sich wie Raureif auf unser Leben und lässt uns nicht mehr tief leben. Bestandene Trauer, die wir als Essenz unserer Beziehung in uns tragen, geht in unser weiteres Leben ein und lässt uns wieder intensiv leben», sagt die Theologin und Psychotherapeutin Ingrid Riedel. Eine Gruppe bietet ein gutes Umfeld für die persönliche Trauerarbeit. Die Trauernden werden aus ihrer Isolation herausgeholt. Sie können über das Erlebte und über ihre Gefühle sprechen, ohne dass jemand sagt: «Reiss dich doch zusammen». Das Ausdrücken von Gefühlen fällt oft besonders schwer gegenüber Angehörigen, die selbst von der Trauer betroffen sind. Man scheut sich, seine Nächsten noch zusätzlich mit den eigenen traurigen Gefühlen zu belasten. In der Trauergruppe ist diese Rücksicht nicht nötig. Die Angst, durch die vielen Einzel-

schicksale noch tiefer in die Trauer gezogen zu werden, verliert sich, wenn die Teilnehmenden auch Erleichterung verspüren oder wenn Licht erfahrbar wird. Daraus wird Kraft geschöpft. Acht Abende ab dem 08. Januar 2015 (donnerstags ab 18.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Bülach) bilden eine abgestimmte, thematische Einheit. Die geleitete Trauergruppe mit Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa nimmt Verschwiegenheit ernst. Das Angebot ist kostenlos. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Trauergruppe wird mit mindestens sechs Personen durchgeführt.

Ihre Anmeldung nimmt Ursula Krebs, Sozialdiakonin der ref. Kirchgemeinde Bülach, gerne entgegen: Tel 043 411 41 50  
ursulakrebs@refkirchebuelach.ch

*Trennung ist wohl Tod zu nennen  
denn wer weiss, wohin wir gehen  
Tod ist nur ein kurzes Trennen  
auf ein baldig Wiedersehen  
Joseph von Eichendorff*

Mit den besten Wünschen  
Pfr. Jürg Spielmann

# Sonntagsschule Bachenbülach

## Sonntagsschule Bachenbülach bis zu den Weihnachtsferien

Ab Ende Oktober steht die Sonntagsschule ganz im Zeichen der Einstimmung und Vorbereitung auf Weihnachten. Die Kinder üben das Weihnachtsspiel «Daniel», das an der

Dorfweihnacht sowie an der Altersweihnacht in Bachenbülach im Dezember zur Aufführung kommt.

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam  
Marianne Riedener, Ursula Strupler  
Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann

### Kontakt

#### Ref. Kirchgemeinde Bülach, Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3 8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@refkirchebuelach.ch, www.refkirche-buelach.ch

Voranzeige: Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe 2015

## 10. Dezember 2014, 24.00 Uhr

Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Anzeige

Eine Bank, auf der  
Sie sich zurücklehnen  
können.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

# Katholische Pfarrei

## Gottesdienstzeiten

### Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

### Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier italienisch/deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

### Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

## Agenda im November 2014

1. Papiersammlung von Blauring und Jungwacht
- 1 **Allerheiligen:** Eucharistiefeier mit Totengedenken, 17.30 Uhr, kath. Kirche
2. Sonntagskaffee von 09.30 – 11.00 Uhr im Foyer
2. **Allerseelen:** Ökum. Friedhoffeier, mit dem Männerchor «Mann singt», 14.30 Uhr
3. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
5. Suppennacht, 18.00 Uhr im Foyer
6. Frauenverein: Vereinsmesse um 09.15 Uhr, anssl. Zusammensein im Foyer
7. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
8. Eucharistiefeier mit dem Chor St. Laurentius, 17.30 Uhr, kath. Kirche
9. Eucharistiefeier zum Tag der Völker, **10.00 Uhr**, dt./ital., kath. Kirche, anssl. Apéro
11. Familienprogramm «Brösmelizwergli», 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
11. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Zimmer 13/14
13. Mittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal
13. Einsatzversammlung St. Nikolausgesellschaft, 20.00 Uhr im Saal
15. Jassmeisterschaft Männerverein, ab 13.00 Uhr im Saal
18. Familienprogramm «Brösmelizwergli», 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
18. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Zimmer 13/14
19. Suppennacht, 18.00 Uhr im Foyer
20. Konzert: geistliche Musik, 19.00 Uhr, kath. Kirche
21. Eucharistiefeier mit Krankensalbung, 14.30 Uhr, kath. Kirche
23. Eucharistiefeier mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche Bülach, 11.00 Uhr, kath. Kirche
25. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3
26. **Kirchgemeindeversammlung**, 20.00 Uhr im Saal
27. Information zur Pfarreireise 2015 nach Portugal, 19.30 Uhr im Saal
29. Familiengottesdienst mit Aussendung des St. Nikolaus, 17.30 Uhr, kath. Kirche

Liebe Schwestern, liebe Brüder

Ein Festtag Allerheiligen ist in der Kirche seit dem 4. Jahrhundert überliefert. Die römisch-katholische Kirche gedenkt an diesem Hochfest aller jener, die als Glaubenszeugen, als unsere Fürsprecher und Vorbilder bei Christus sind und Anteil an seiner Herrlichkeit haben. So heisst es im Tagesgebet: «Ewiger Gott, du schenkst uns die Freude, am heutigen Fest die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern.»

Der evangelische Theologe *Dietrich Bonhoeffer*, der wegen seines Widerstandes gegen die nationalsozialistische Terrorherrschaft ermordet worden ist, berichtete einige

Zeit vor seinem Tod von einem Gespräch, das er einmal mit einem französischen Priester geführt hatte: «Wir hatten uns ganz einfach die Frage gestellt, was wir mit unserem Leben eigentlich wollen. Da sagte er: ich möchte ein Heiliger werden...» Das Zweite Vatikanische Konzil hat in Erinnerung gerufen, dass alle Getauften zur Heiligkeit berufen sind. Dieser Glaubensüberzeugung hat die Dogmatische Konstitution über die Kirche ein ganzes Kapitel gewidmet, nämlich das fünfte, in dem es heisst: «Jedem ist also klar, dass alle Christgläubigen jeglichen Standes oder Ranges zur Fülle des christlichen Lebens

und zur vollkommenen Liebe berufen sind. Durch diese Heiligkeit wird auch in der irdischen Gesellschaft eine menschlichere Weise zu leben gefördert. Zur Erreichung dieser Vollkommenheit sollen die Gläubigen die Kräfte, die sie nach dem Mass der Gnadengabe Christi empfangen haben, anwenden, um, seinen Spuren folgend und seinem Bild gleich gestaltet, dem Willen des Vaters in allem folgsam, sich mit ganzem Herzen der Ehre Gottes und dem Dienst des Nächsten hinzugeben. So wird die Heiligkeit des Gottesvolkes zu überreicher Frucht anwachsen, wie es die Kirchengeschichte durch das



Leben so vieler Heiliger strahlend zeigt.» Diese Heiligkeit besteht also in der schlichten und unsensationellen Alltäglichkeit der Liebe zu Christus und zu den Mitmenschen. Christliche Heiligkeit verwirklicht sich deshalb in unzählbaren Gestalten und kann in jedem Beruf und Stand gelebt werden. Der französische Schriftsteller *Georges Bernanos*, der vom Leben vieler Heiliger fasziniert gewesen ist und sie in verschiedenen Romanen hat sprechen lassen, hat sensibel bemerkt, jedes Heiligenleben sei «wie eine neue Frühjahrsblüte». Die bunte Schar der Heiligen, die unsere Kirche kennt, ob sie nun offiziell anerkannt sind oder nicht, kann man in der Tat am besten vergleichen mit einem botanischen Garten, in dem uns eine ungeheure Vielfalt an Blumen und Pflanzen begegnet und wir staunen können über die grenzenlose Phantasie des Schöpfergottes, der unsere Erde zu einem derart prachtvollen Garten hat werden lassen. Ein ähnliches Empfinden kann in uns wach werden, wenn wir uns den «botanischen Garten» der heiligen Men-

schen vor Augen führen und die wunderbare Phantasie des Gottesgeistes bestaunen, der diese grosse Vielzahl an Heiligen erwirkt hat: heilige Frauen und Männer jeden Alters, jeder Sprache und jeder sozialen Herkunft, heilige Männer und Frauen aus allen Völkern, Nationen und Kulturen. Angesichts dieser Vielfalt von heiligen Menschen kann die christliche Berufung zur Heiligkeit nicht darin bestehen, grosse Heilige einfach nachahmen oder kopieren zu wollen. Papst Johannes XXIII. hat erkannt, dass jeder Christ und jede Christin berufen ist, den ganz persönlichen Weg zur Heiligkeit zu gehen. Auch im christlichen Bemühen um Heiligkeit wünscht sich Gott keine Kopien, sondern Originale. Der lebendige Gott hat einen reichen Garten geschaffen und allen ihre Weise der Heiligkeit geschenkt, in der die Blumen Gottes gedeihen und die geistlichen Früchte reifen können. Dies gilt auch von den grossen Heiligen in der Geschichte: Sie unterscheiden sich voneinander durch die Einzigartigkeit der menschlichen Persönlichkeit und ihres geist-

lichen Charismas. Christliche Heiligkeit kann nicht in einer steckendürren Nachahmung von grossen Heiligen bestehen, sondern darin, den Lebenssaft des Evangeliums – den *sugo vitale* – und damit die wahre Essenz der Heiligkeit heiligen Menschen gleichsam abzulauschen und auf diesem Weg dem persönlichen Ruf Gottes mit dem eigenen Leben zu antworten. «In Wahrheit ist es würdig und recht, Dir, allmächtiger Vater, zu danken und Dich mit der ganzen Schöpfung zu rühmen. Denn heute schauen wir Deine heilige Stadt, unsere Heimat, das Himmlische Jerusalem. Dort loben Dich auf ewig die verherrlichten Glieder der Kirche, unsere Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind. Dorthin pilgern auch wir im Glauben, ermutigt durch ihre Fürsprache und ihr Beispiel, und gehen freudig dem Ziel der Verheissung entgegen. Darum preisen wir Dich in der Gemeinschaft Deiner Heiligen und singen mit den Chören der Engel das Lob Deiner Herrlichkeit: **Heilig, Heilig, Heilig...**»

## Kontakt

### Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstr. 1, 8180 Bülach  
Tel. 043 411 30 30, [www.kath.buelach.ch](http://www.kath.buelach.ch)

Anzeige

Ihre **MEIER-PARTNER.CH**  
Immobilien-  
partner.

- VERMIETUNG / VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN / SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

**MEIER&PARTNER**  
IMMOBILIEN

**TANK LEER?**  
**044 217 70 40**

Ihr Partner für  
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland  
[www.landizueriunterland.ch](http://www.landizueriunterland.ch)

agrola.ch **AGROLA** the swiss energy

# Evangelische Täufergemeinde

## Eine kleine Nebel-Geschichte



Der Nebel ist eine häufige Assoziation, die wir mit dem Monat November in Verbindung bringen. Dieses Jahr kam ich mir auch im Sommer ein paar Mal wie im November vor. Einmal war es bei einem besonderen Erlebnis

auf einer Bergtour. Ich war mit einer Gruppe im Berner Oberland unterwegs. Die geplante Route führte quer über einen Gletscher. Statt üblicherweise zwei Stunden, benötigten wir dafür jedoch doppelt so lang. Dichter Nebel schränkte die Sicht ein. Wegen den grossen Gletscherspalten wäre es zu riskant gewesen, den kürzesten Weg zu nehmen. So führte uns der Bergführer am Gletscher- rand entlang. Aber auch das erwies sich als nicht ganz einfach. Gott sei Dank lichte- tete sich der Nebel einige Male, so dass wir die Umgebung für kurze Zeit sehen konn- ten. Diese «Nebellöcher» waren für uns eine

wichtige Orientierungshilfe. Manchmal komme ich mir auch in anderen Situationen in meinem Leben wie im Nebel vor. Alles ist diffus. Die Orientierung fehlt. Kleinere und grössere Fragen verlangen nach einer Ent- scheidung. Da bin ich sehr froh, dass ich Jesus Christus habe. Er gibt mir Orientierung in meinem Leben, zeigt mir meinen Weg und hilft mir. Er ist mir ein Licht und wärmt mich wie die Sonne, die durch den Nebel sticht. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen möglichst nebelfreien November!

Susanne Diener

## Anlässe im November 2014

Samstag, 08. November 2014, 14.00 Uhr	Jungschar
Donnerstag, 13. November 2014, 14.00 Uhr	Seniorama: Lebensbild Johannes Calvin, Referent: Martin Flütsch
Sonntag, 16. November 2014, 10.15 Uhr	Sonntag der verfolgten Kirchen
Samstag, 22. November 2014, 14.00 Uhr	Jungschar
Samstag, 22. November 2014, 20.00 Uhr	Büli Süd Jugendingottesdienst/Thema Geld
Freitag, 28. November 2014, 19.30 Uhr	Women meet Women: Adventskranz- und Weihnachtsdeko Bastelabend

## Regelmässige Veranstaltungen

<b>Gottesdienste:</b>	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
<b>Chorproben:</b>	jeden Montag, 20.00 Uhr
<b>Gebets- oder Bibeltreffen:</b>	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
<b>Teenagerclub:</b>	jeden Freitag, 19.30 Uhr
<b>Jugendgruppe:</b>	jeden Samstag, 20.00 Uhr, <a href="http://www.jugitoess.ch">www.jugitoess.ch</a>
<b>Jungschar:</b>	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, <a href="http://www.jetonline.ch">www.jetonline.ch</a>
<b>Jugendingottesdienste:</b>	6x pro Jahr, 20.00 Uhr, <a href="http://www.buelisued.ch">www.buelisued.ch</a>

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt. Bei den Veranstaltungen sind alle **herzlich willkommen**.

**Hilfe, Beratung, Seelsorge? Wir sind für sie da! [www.etgbachenbuelach.ch](http://www.etgbachenbuelach.ch), [info@etgbachenbuelach.ch](mailto:info@etgbachenbuelach.ch), Tel. 044 860 46 70, Niederglatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach**

# Wir gratulieren

November 2014

## Zum 80. Geburtstag

am 10. November 2014  
Erika Galm, Bächliwis 17,  
8184 Bachenbülach

## Zum 90. Geburtstag

am 26. November 2014  
Bertha Zander, Alterszentrum «Im Gram-  
pen», Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Herzliche Gratulation.  
Gemeinderat und Gemeindepersonal

# Frauenverein

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

**Datum: 13. November 2014, Zeit: 12.00 Uhr, Ort: Pavillon, Unkostenbeitrag: Fr. 10.–**

**An- und Abmeldungen bitte an: Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



# Frauenriege

Turnen für ältere Frauen

**Ort:** Mehrzweckhalle Bachenbülach

**Zeit:** jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr  
(ausser während der Schulferien)

**Kontaktperson: Mary Hasler**

Hinterester 21, Bachenbülach,  
Telefon 044 860 92 77

Anzeige



**Samstag, 06. Dezember 2014**  
**11.00 – 17.00 Uhr**

# Seniorentreff Bachenbülach

## Gemütlicher Nachmittag

Donnerstag: 27. November 2014  
Zeit: 14.00 Uhr  
Ort: **Foyer der Kammerspiele  
Seeb in Bachenbülach**

### Unterhaltungsmusik mit den «old friends»



Ein musikalischer Nachmittag in den Kammerspielen Seeb ist immer ein besonderer Ohrenschaus.

Dieses Jahr sind die «old friends» aus Rafz bei uns zu Gast. Es sind drei Musiker mit einem Keyboard, einem Bass und einer Gitarre. Zur vielseitigen Unterhaltungs- und Tanzmusik lassen sie auch ihre Stimmen erklingen. In der Pause gibt es Kaffee und Zopf im gemütlichen Foyer der Kammerspiele. Zum Abschluss darf vielleicht – wen es in den Beinen juckt – sogar ein Tänzchen wagen.

### Vorschau

Unsere weiteren Seniorentreffs finden an folgenden Daten statt:

**22. Januar 2015, 14.00 Uhr**  
Ort: Pavillon der MZH. Flughafengeschichten mit Herrn Pfarrer Walter Meier

**26. Februar 2015, 14.00 Uhr**

Ort: Pavillon der MZH. Lotto

**26. März 2015, 14.00 Uhr**

Ort: Pavillon der MZH. Pilot aus Leidenschaft, Referent R. Rinderknecht, ehemaliger Pilot der Patrouille Suisse

**30. April 2015**

Saisonschlussreise ganzer Tag

Alle Anlässe werden in im Bachenbülacher «Mosaik» und in der Agenda des Zürcher Unterländers publiziert.

Die Vorbereitungsgruppe heisst alle Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere interessierte Personen, herzlich willkommen.

# Computeria Bülach

## Haben Sie den PC oder das Smartphone im Griff?

Funktioniert Ihr Computer nicht, wie Sie wollen? Regen Sie sich über Ihr Smartphone, Laptop, Tablet oder ein ähnliches, verwandtes Gerät auf? Suchen Sie schon lange eine spezielle Funktion in Ihrem Softwareprogramm?

Beabsichtigen Sie, ein neues Gerät zu beschaffen und Sie brauchen Rat, welches für Sie das Geeignete ist? Die freiwillig tätigen Computeria-MitarbeiterInnen verfügen zusammen über grosse Erfahrungen und ein breit gefächertes Wissen zu verschiedensten Themen:

Betriebssysteme/Office Programme/Internet –E-Mail – Webmail/Geräte wie Drucker, Modem etc./Archivierung eigener Bilder und Daten/Datensicherung und Speichermedien/und vieles mehr.

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit Fragen und Anliegen vorbei! Sie finden uns jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

Brennende Fragen können gerne jederzeit per E-Mail gestellt werden:

[info@computeria-buelach.ch](mailto:info@computeria-buelach.ch)

Kommen Sie einfach vorbei, die Teilnahme ist gratis und es ist keine Anmeldung nötig.

Die Computeria Bülach wird unterstützt durch:

- Anlaufstelle 60plus (im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach)
- Gemeinnütziger Frauenverein Bülach
- Reformierte Kirchgemeinde Bülach

### Nächste Daten:

06., 13., 20. + 27. November 2014

### Kontakt

#### Computeria Bülach

Reformiertes Kirchgemeindehaus  
Grampenweg 5, 8180 Bülach  
[info@computeria-buelach.ch](mailto:info@computeria-buelach.ch)  
[www.computeria-buelach.ch](http://www.computeria-buelach.ch)

#### Kontaktperson:

**Jean-Jacques Meyer**  
Tel. 044 886 28 80

# Kontakte

## Kontakte

<b>Ajuga</b> , Stephanie Bachmann, c/o Plattform Glattal, Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon	<b>Tel. 079 206 84 28</b>
<b>Anlaufstelle 60plus</b> , Simone Ungricht, Allmendstrasse 1, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 863 18 60</b>
<b>Arbeitsgruppe Wiehnachtsmärt</b> , Sandra Bertossa, Dorfstrasse 29, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 079 293 23 30</b>
<b>Cheernagel-Büüni</b> , Markus Wyder, Dammstrasse 2, 8156 Oberhasli	<b>Tel. 044 850 44 87</b>
<b>Damenriege Bachenbülach</b> , Bettina Zähler, Brämenstallstrasse 16, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 00 81</b>
<b>Dorfmusik Bachenbülach</b> , Hans Studer, Weieracherstrasse 7, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 91 70</b>
<b>EVP Bachenbülach</b> , Andreas Plath, Rennweg 6, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 92 02</b>
<b>FDP Bachenbülach</b> , Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 24 26</b>
<b>Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel</b> , Peter Furter, Hofacherstrasse 11, 8185 Winkel	<b>Tel. 044 860 71 95</b>
<b>Frauenchor Bachenbülach</b> , Flurina Pfister Jäggi, Halden 17, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 076 463 56 16</b>
<b>Frauenriege Bachenbülach</b> , Rahel Kuchler, Lachenstrasse 54, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 18 38</b>
<b>Frauenverein Bachenbülach</b> , Cilia Küng, Bächliwis 34, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 74 75</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b> , Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 864 34 80</b>
<b>GIBB Gewerbe- u. Industrieverein Bachenbülach</b> , Rino Bernasconi, Postfach 203, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 872 50 50</b>
<b>Indoor- und Waldspielgruppe Sternli</b> , Barbara Studer	<b>Tel. 044 860 75 78</b>
<b>Jodelchörli Bachenbülach</b> , Jean Scherer, Mittelholzerweg 13, 8302 Kloten	<b>Tel. 044 814 16 61</b>
<b>Kinderkleiderbörse Frauenverein</b> , Theres Nyffenegger, Bächliwis 15 (Kindergarten) 1. Stock, 8184 Bachenbülach, Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr	<b>Tel. 044 860 33 19</b>
<b>Männerchor Bachenbülach</b> , Christian Theilkäs, Graswinkelstrasse 16, 8302 Kloten	<b>Tel. 044 813 05 07</b>
<b>Männerriege Bachenbülach</b> , Peter Stocker, Lippen 16, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 82 80</b>
<b>Natur- und Vogelschutzverein</b> , Hans Salathé, Dorfstrasse 24, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 99 65</b>
<b>Pfadi Pulacha</b> , Abteilungsleiterin Jasmine Mendelin, «Zora», Eschenmosenstrasse 3, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 079 695 32 65</b>
<b>Pro Senectute Ortsvertretung Bachenbülach</b> , Hanspeter Müller, Brünnelstrasse 12, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 33 33</b>
<b>Samariterverein Bachenbülach</b> , Hans-Joachim Deterling, Buchenrain 4, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 043 444 02 91</b>
<b>Schiessverein Bachenbülach</b> , Peter Drittenbass, Dorfstrasse 18, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 39 14</b>
<b>Seniorentreff Bachenbülach</b> , Monique Bieger, Lachenstrasse 54, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 48 92</b>
<b>Spital Bülach</b> , Spitalstrasse 24, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 863 22 11</b>
<b>SVP Bachenbülach</b> , Ulrich Maag, Zürichstrasse 20, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 043 444 07 32</b>
<b>Turnverein Bachenbülach</b> , Christoph Widmer, Zürichstrasse 20, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 079 468 72 68</b>
<b>Verein Eltern, Jugend &amp; Kind Eljuki</b> , Sandra Gomringer, Geissbergstr. 24, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 078 830 18 54</b>
<b>yellow tennis club bachenbülach</b> , Robert Steinmann, Hinterester 10, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 40 84</b>

## NOVEMBER 2014

01. November, Samstag Biotope im Grund (Schwiggihof) <b>Biotope-Pflege</b> Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach	08.30 – 12.00 Uhr
01. November, Samstag 02. November, Sonntag Baumtrotze <b>Ausstellung «Heute Kunst? Oder heute keine Kunst?»</b> DA Die Ausstellung Bachenbülach	16.00 – 19.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
01. November, Samstag Mehrzweckhalle <b>Jahreskonzert</b> Dorfmusik Bachenbülach	18.00 Uhr (Türöffnung) 20.00 Uhr (Konzertbeginn)
05. November, Mittwoch Breitli-Saal, Seebnerstrasse 2, Winkel <b>Stärke! Fachausstellung und Info-Veranstaltung</b> Gemeinden Bachenbülach und Winkel	18.15 Uhr (Fachausstellung) 19.00 Uhr (Referate)
06. November, Donnerstag Dorfplatz/Dorf <b>Räbeliechtliumzug</b> Verein Eltern, Jugend & Kind Bachenbülach	18.00 – 20.00 Uhr
07. November, Freitag Mehrzweckhalle <b>Fondueabend</b> Frauenchor Bachenbülach	17.30 Uhr

## DEZEMBER 2014

01. – 24. Dezember <b>Adventsfenster</b> (siehe separate Aufstellung Seite 37)	
03. Dezember, Mittwoch Werkraum Schulhaus Halden <b>Kerzenziehen</b> Verein Eltern, Jugend & Kind ELJUJKI Bachenbülach	13.30 – 18.00 Uhr
05. Dezember, Freitag Werkraum Schulhaus Halden <b>Kerzenziehen</b> Verein Eltern, Jugend & Kind ELJUJKI Bachenbülach	15.10 – 18.00 Uhr
05. Dezember, Freitag Brunnenplatz vis-à-vis Rest. Rose <b>Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung</b> Gemeinderat/Dorfmusik Bachenbülach	18.30 Uhr
06. Dezember, Samstag Bach-/Dorfstrasse <b>Bachebüler Weihnachtsmarkt</b> Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt	11.00 – 17.00 Uhr
06. Dezember, Samstag Werkraum Schulhaus Halden <b>Kerzenziehen</b> Verein Eltern, Jugend & Kind ELJUJKI Bachenbülach	13.00 – 17.00 Uhr
07. Dezember, Sonntag Mehrzweckhalle <b>Oekumenischer Gottesdienst</b> Kirchenkommission Bachenbülach	10.30 Uhr Gittibänzbaebe für Kinder 11.00 Uhr Gottesdienst

## JANUAR 2015

02. Januar, Freitag Mehrzweckhalle <b>Umtrunk am Bächtelistag</b> Gemeinderat/Dorfmusik Bachenbülach	10.30 – 12.30 Uhr
08. Januar, Donnerstag Pavillon <b>Mittagessen für Pensionierte</b> Frauenverein	12.00 – 13.30 Uhr
16. Januar, Freitag Pavillon <b>Filmvortrag</b> Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach	20.00 Uhr
22. Januar, Donnerstag Pavillon <b>Gemütlicher Nachmittag</b> Seniorentreff Bachenbülach	14.00 – 17.00 Uhr
30. Januar, Freitag und 31. Januar, Samstag Mehrzweckhalle <b>Abendunterhaltung</b> STV Bachenbülach	jeweils 20.00 Uhr

13. November, Donnerstag  
Pavillon  
**Mittagessen für Pensionierte**  
Frauenverein  
12.00 – 13.30 Uhr

---

13. November, Donnerstag  
Spital Bülach, DO2  
**Politpodium «Wem soll unser Spital in Zukunft gehören?»**  
FDP Bezirk Bülach  
18.15 Uhr (Führung)  
19.00 Uhr (Podium)

---

14. November, Freitag  
VOLG Bachenbülach  
**«gratis Blutzuckermessung»** anlässlich des  
Welt Diabetesstages  
Samariterverein Bachenbülach  
09.00 – 11.00 Uhr

---

26. November, Mittwoch  
Sitzungszimmer Bibliothek  
**Öffentliches Forum «Gemeindefinanzen wohin?»**  
EVP Bachenbülach  
19.30 Uhr

---

27. November, Donnerstag  
Foyer der Kammerpiele Seeb  
**Unterhaltungsmusik mit den «old friends»**  
Seniorentreff Bachenbülach  
14.00 – 17.00 Uhr

---

29. November, Samstag  
Ganzes Dorf  
**Papiersammlung**  
Turnverein Bachenbülach  
09.00 Uhr

---

29. November, Samstag  
30. November, Sonntag  
Gemeindehaus  
**Volksabstimmung**  
Gemeinderat Bachenbülach  
19.00 – 20.00 Uhr  
08.00 – 09.00 Uhr

07. Dezember, Sonntag  
Werkraum Schulhaus Halden  
**Kerzenziehen**  
Verein Eltern, Jugend & Kind ELJUJKI Bachenbülach  
13.00 – 17.00 Uhr

---

08. Dezember, Montag  
Mehrzweckhalle  
**Gemeindeversammlung**  
Gemeinderat/Primarschulpflege Bachenbülach  
20.00 Uhr

---

10. Dezember, Mittwoch  
Mehrzweckhalle  
**Altersweihnacht**  
Gemeinderat/Frauenverein Bachenbülach  
12.00 Uhr (Mittagessen)  
14.00 Uhr (Feier)

---

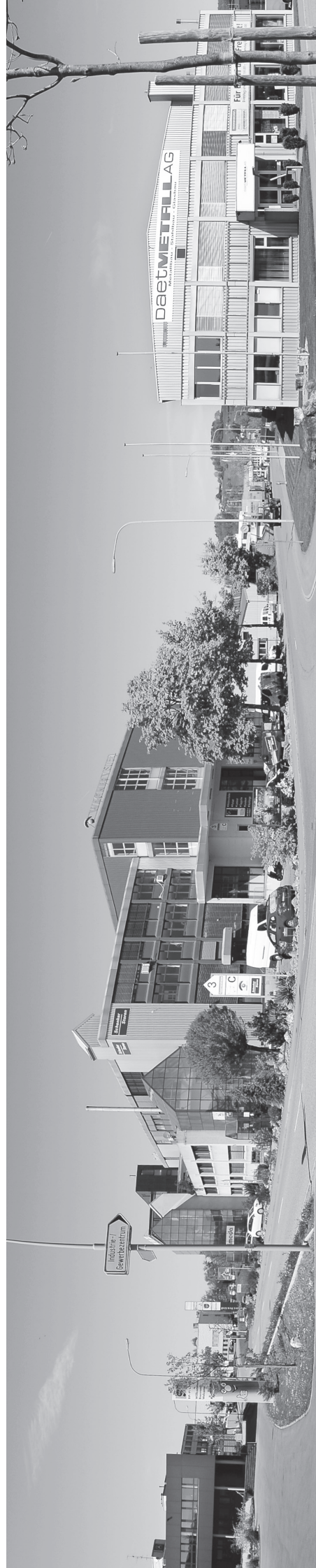
14. Dezember, Sonntag  
Mehrzweckhalle  
**Dorf-/Sonntagsschulweihnacht**  
Reformierte Kirchgemeinde Bülach  
17.00 Uhr

---

18. Dezember, Donnerstag  
Pavillon  
**Chlaus-Zmorge**  
Frauenverein  
09.00 Uhr

---

31. Dezember, Dienstag  
Mehrzweckhalle  
**Sylvester-Singen**  
Männerchor Bachenbülach  
16.00 – 18.00 Uhr



# Ärztlicher Notfalldienst

## Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztelefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.

### Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

**1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.**

Haben Sie keinen Hausarzt, wenden Sie sich an einen Arzt in Bachenbülach.

**2. Falls Arzt nicht erreichbar: Ärztelefon 044 421 21 21**

Je nach Schweregrad werden Sie weitergeleitet: Notfallpraxis Spital Bülach, Hausbesuch durch Hausarzt oder SOS-Arzt, Rettungsdienst 144

### Lebensbedrohliche Notfälle

**Rettungsdienst 144 / Spital:** Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

### Zahnärztliche Notfälle

Bei zahnärztlichen Notfällen rufen Sie bitte folgende Nummer an: **Tel. 079 819 19 19**

## Notfallnummern

<b>Polizei – Notruf</b>	<b>117</b>	<b>Feuerwehr – Notruf</b>	<b>118</b>	<b>Dargebotene Hand</b>	<b>143</b>
<b>Sanitäts – Notruf</b>	<b>144</b>	<b>Tox-Zentrum (Vergiftungen)</b>	<b>145</b>	<b>Spital Bülach</b>	<b>Tel. 044 863 22 11</b>
<b>Apotheker – Notfalldienst</b>		<b>Tel. 0900 55 35 55</b>			
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig					

## Gesundheitsdienste Bachenbülach

<b>Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler</b> , Dorfstrasse 26, Sprechstunde nach Vereinbarung	<b>Tel. 044 860 64 64</b>
<b>Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin</b> , Zürichstrasse 63, Sprechstunde nach Vereinbarung	<b>Tel. 044 860 93 28</b>
<b>Dr. med. dent. M. Katz, Kinderzahnmedizin</b> , Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 864 11 99</b>
<b>Apotheke Coop Vitality</b> , im Coop Megastore, Grabenstrasse	<b>Tel. 044 860 29 19</b>
<b>Hebammenpraxis Zürcher Unterland</b> , Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach	<b>Tel. 079 255 85 28</b>
<b>Rotkreuz-Fahrdienst</b> , Frau Therese Storrer, Tel. Anmeldung Mo, Di + Fr, 09.00 – 11.00 Uhr	<b>Tel. 079 622 50 43</b>
<b>Spitex-Dienste, Stiftung Alterszentrum Bülach</b> , Schaffhauserstrasse 96, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 864 80 20</b>
<b>Tierärztin Frau Dr. med. vet. Pascale Binz</b> , Bitziberg 3, Sprechstunde nach Vereinbarung	<b>Tel. 044 886 30 20</b>



# Alterszentrum «Im Grampen» Bülach

## Veranstaltungen im November 2014

### «JazzInn im Grampen»

Freitag, 07. November 2014, 20.15 Uhr

#### **The Jazz Steps Band**

Budapest Swing

Mittwoch, 12. November 2014, 20.15 Uhr

#### **Monty Alexander with Caterina**

#### **Zapponi**

70th Birthday Party

Freitag, 21. November 2014, 20.15 Uhr

#### **Dutch Swing College Band**

Europe's Most Swinging Jazz Band

Reservationen unter Telefon 044 500 50 30  
oder online unter [www.jazzbuelach.ch](http://www.jazzbuelach.ch)

### Musikalisches

Samstag, 01. November 2014,

09.00 – 12.00 Uhr

#### **Stadtmusik Bülach – öffentliche Probe**

im Surber-Saal

Montag, 03. November 2014, 14.00 Uhr

#### **Tanznachmittag 50+ mit den**

#### **«Strassberg Oldies»**

im Restaurant

Freitag, 14. November 2014, 14.30 Uhr

#### **Klavierkonzert mit Shirin Wälchli**

im Surber-Saal

Sonntag, 16. November 2014,

15.00 – 19.00 Uhr

#### **Ein musikalischer Blumenstrauss**

#### **mit «Gisela, Richi und Max» und den «old friends»**

im Restaurant

Mittwoch, 26. November 2014, 15.30 Uhr

#### **Gemeinsames Singen im Grampen**

mit Niklaus Haslebacher

im Surber-Saal

Sonntag, 30. November 2014, 19.00 Uhr

#### **«Weihnachtstraum» – ein Konzert mit hochbegabten Kindern aus der Ukraine**

im Surber-Saal

### Diverses

Sonntag, 09. November 2014, 10.00 Uhr

#### **Philosophie-Treff**

im Mehrzweckraum

Donnerstag, 13. November 2014, 19.30 Uhr

#### **Lesung mit Hardy Ruoss**

im Surber-Saal

Montag, 17. November 2014, 18.30 Uhr

#### **Fibro-Treff Oase Bülach**

im Aufenthalt 2. OG

### Galerie «Im Grampen»

#### **«Poesie der sanften Farbe in Aquarell»**

von Silvia Wälchli

Vernissage, 08. November 2014,

17.00 – 20.00 Uhr

Ausstellung bis 06. Dezember 2014

### Vorschau Dezember 2014

#### **01. Dezember 2014**

Tanznachmittag 50+

mit dem Trio «Gisela, Richi und Max»

#### **07. Dezember 2014**

Adventskonzert Laurentius-Chor

#### **16. Dezember 2014**

Konzert mit dem Ensemble entre le Monde

### und sonst...

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich für Sie geöffnet (365 Tage) von 08.00 – 19.00 Uhr. Reservationen über Telefon 043 411 37 40, [www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch) Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Soligänter

**Bistro**

und das «Bistro Soligänter» ist täglich für Sie geöffnet (365 Tage) von 09.00 – 19.00 Uhr. Reservationen über Telefon 044 860 33 40 Soligänterstrasse 30, 8180 Bülach

### Kontakt

#### **Stiftung Alterszentrum**

Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Tel. 043 411 37 37

[www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)

# Midnight Meet & Move

## Veranstaltungen im November 2014

Wir laden alle interessierten Jugendlichen ab der Oberstufe ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Diese finden jeweils Samstags um 20.00 Uhr wie folgt in der Turnhalle Mettmenriet Bülach statt.

Samstag, 01. November 2014  
Samstag, 08. November 2014  
Samstag, 15. November 2014  
Samstag, 22. November 2014  
Samstag, 29. November 2014

Freier Eintritt, keine Anmeldung nötig  
(Versicherung ist Sache der Teilnehmer)

# Verein Eltern, Jugend & Kind

## Einladung

Liebe Vereinsmitglieder  
Liebe Neumitglieder  
Liebe Leserinnen und Leser

Am Donnerstag, 06. November 2014 ist es wieder soweit und unsere Strassen werden von den selbstgeschnitzten Räben und den strahlenden Kinderaugen aufleuchten. Um 18.00 Uhr startet der Räbenliechtli-

Umzug bei der Mehrzweckhalle und läuft folgende Route: Mehrzweckhalle-Dorfstrasse-Eschenmoserstrasse-Schulstrasse-Mehrzweckhalle. Ihr seid herzlich eingeladen euch dem Umzug am Ende der Schulklassen anzuschliessen oder ihn an den Strassenseiten zu geniessen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit sich einen Imbiss zu kaufen.

Auch das beliebte Kerzenziehen läuft organisatorisch schon auf Hochtouren.

Alle Infos zu einer Neumitgliedschaft oder zu unseren Veranstaltungen findet ihr unter [www.ejju.ch](http://www.ejju.ch).

Wir freuen uns auf euch.  
Euer Verein Eltern, Jugend & Kind

## Kerzenziehen Bachenbülach



Für viele ist diese schöne Tradition nicht mehr aus der Vorweihnachtszeit wegzudenken. Sobald das kühle Novemberwetter anbricht, scheint sich die Kreativität im vorweihnächtlichen Duft des warmen Kerzen-

wachses zu entfalten. Kinder freuen sich am fast unbegrenzten Lauf ihrer Fantasie, während Erwachsene sich an den vielen strahlenden Gesichter erwärmen.

**Im Werkraum Schulhaus Halden sind wir zu folgenden Zeiten für euch da:**

**Mittwoch, 03. Dezember 2014**

13.30 – 18.00 Uhr

**Freitag, 05. Dezember 2014**

15.10 – 18.00 Uhr

**Samstag, 06. Dezember 2014**

13.00 – 17.00 Uhr

**Sonntag, 07. Dezember 2014**

13.00 – 17.00 Uhr

Bitte einen weichen Lappen mitnehmen.

Während dem Kerzenziehen kann auch ein feines Stück Kuchen oder ein Kaffee genossen werden.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:  
Georgine Hendriks, Tel. 043 928 23 32

# Bildungsdirektion Kanton Zürich

Veranstaltungen im biz Kloten – nicht verpassen

## Seminar

### «Berufswege und Stufenübertritt» für Eltern mit Kindern in den 5. und 6. Primarklassen

Der Übertritt eines Kindes von der Primarschule in die Sekundarschule oder ins Gymnasium löst einige Fragen aus. Im Seminar erhalten Eltern erste Informationen über den Berufswahlprozess und die verschiedenen schulischen und beruflichen Bildungswege. Termine: Do, 30. Oktober und 6. November 2014 von 19.00 – 21.30 Uhr (zwei Abende). Kosten: Fr. 50.–

## Berufsinformationsveranstaltungen

Für SchülerInnen ab der 2. Sekundarklasse In der Zeit von November bis Januar stellen Lehrlingsverantwortliche, Lernende und Fachpersonen Berufe aus verschiedenen Branchen sowie schulische Möglichkeiten vor. Dabei werden Themen wie: die Berufseignung, schulische Voraussetzungen, der Selektionsprozess und weitere spannende Fragen kompetent beantwortet. Für Jugendliche eine einmalige Chance, sich ein umfassendes Bild über verschiedene Berufe zu machen.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm ist unter [www.bizkloten.ch](http://www.bizkloten.ch) -> Seminare & Veranstaltungen -> Berufsinfo ersichtlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

## Anmeldung:

Telefonisch: 044 804 80 80, online: [www.bizkloten.zh.ch](http://www.bizkloten.zh.ch) -> Veranstaltungen und Seminare

## Kontakt

### Bildungsdirektion Kanton Zürich biz Kloten

Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten  
Telefon 044 804 80 80  
[www.berufsberatung.zh.ch](http://www.berufsberatung.zh.ch)

# Bachenbülacher Chöre

## Chorwein

Suchen Sie einen guten Rotwein zu einem feinen Essen zu zweit? Haben Sie Besuch und wissen nicht, welchen Wein Sie servieren sollen? Sind Sie eingeladen und brauchen ein Geschenk aus Bachenbülach?

Wir können Ihnen helfen, denn in jedem Bachenbülacher Weinkeller sollte Rebensaft aus dem Rebberg der Bachenbülacher Chöre lagern.

Wir verkaufen am Samstag, 08. November 2014, von 10.00 – 11.00 Uhr beim Feuerwehrgebäude unseren Wein mit Degustation. Zudem sind wir auch dieses Jahr am Weihnachtsmarkt vom 06. Dezember im Eingang der Trotte.

Dies sind unsere günstigen Angebote:

0.5 dl Flasche zu Fr. 07.50  
7.5 dl Flasche zu Fr. 14.00  
Karton à 6 x 7.5 dl zu Fr. 80.00  
2er Geschenkkarton zu Fr. 30.00  
3er Geschenkkarton zu Fr. 45.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Nähere Infos bei Marco Trutmann.  
Telefon 044 860 23 16.

Voranzeige: Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe 2015

## 10. Dezember 2014, 24.00 Uhr

Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

# Cheernagel-Büüni

## Neues von der Cheernagel-Büüni

Die Natur hat dem Jahr einen schönen Ablauf gegeben: Einen Frühling, in dem alles zum Leben erwacht und zu spriessen beginnt, einen Sommer als Höhepunkt, einen Herbst, in welchem sich alles beruhigt und die Früchte des Jahres zutage treten und einen Winter, in welchem man dann mit der Energie etwas haushälterischer umgehen und sich auf das nächste Jahr vorbereiten kann.

Wer das Glück hat, bei der Cheernagel-Büüni mitzumachen, erlebt aber jedes Mal im Frühling einen vorgezogenen Höhepunkt und Herbst einen zweiten Frühling: Unsere Aufführungen finden ja in der Osterzeit statt und über den Sommer treten wir dann etwas kürzer um im Herbst neu aufzubrechen. So auch dieses Jahr.

An der Generalversammlung konnte Marco Badertscher, unser langjähriger Präsident, seine Amtszeit mit dem Rückblick auf ein erfreuliches und erfolgreiches Jahr abschliessen. Als sein Nachfolger übernahm Marcus Wyder das Präsidium, der unserem Publikum bestimmt seit Jahren von seinen Einsätzen auf der Bühne her bekannt ist. Auch bei der Regie haben wir Neuigkeiten zu vermelden: Wir freuen uns, erstmals mit Sarah Bellin zusammenarbeiten zu können. In unserer näheren Umgebung ist sie mit Arbeiten am

Turbinentheater Langnau und am Theater Purpurrot in Freienstein bekannt, und bei unserem ersten Kontakt ist der berühmte Funke gleich gesprungen. Mittlerweile haben die Proben bereits begonnen, und auch hier haben wir mit Ueli Spühler einen Neuzugang zu vermelden, der neben uns älteren Semestern endlich wieder einen glaubhaften jungen Mann auf der Bühne abgibt.

Viel Neues also, aber die Frage, die uns am häufigsten gestellt wird, ist dieselbe wie jedes Jahr: «Und was spielt Ihr denn diesmal?» Wir haben uns dieses Jahr für das Stück «Die Kaktusblüte» entschieden. Die Kaktusblüte erreichte in den Siebzigerjahren als Film ein grosses Publikum. Mit Walter Matthau, Ingrid Bergmann und Goldie Hawn gab sich eine echte Spitzenbesetzung die Ehre, und die Geschichte selbst ist durch und durch liebenswert, unterhaltsam und lustig – ein Abend ohne Probleme und ohne düstere Note erwartet Sie! Die Daten haben wir auch schon: Die Kaktusblüte wird am 9., 10. und 11. April und eine Woche später am 16., 17. und 18. April 2015 aufgeführt – nur damit Sie sich rechtzeitig einen Termin reservieren können!

Neuigkeiten aus den Proben und Näheres zum Stück erfahren Sie dann wie gewohnt in den nächsten Ausgaben des Mosaik.

## Personalmangel...

Es geht uns wie vielen Vereinen: Immer gibt's was zu tun und immer könnten wir mehr Hände brauchen, die es erledigen. Mit der neuen Produktion kommen natürlich all die üblichen Arbeiten wieder: Planung, Korrespondenz, Bühnenbau, Maske, Kostüme, Fotografieren/Filmen, Werbung usw. Es sind lange nicht nur die Theaterrollen, die besetzt werden müssen! Wir haben schweren Herzens auch dieses Jahr auf die Aufführung des Weihnachtsmärchens verzichtet (Richtig: Auch dieses Jahr kein **Humbug!**), weil wir nicht genügend Helfer haben, um den Aufwand zu bewältigen. Vielleicht haben Sie ja ein paar freie Stunden oder etwas Gwunder? andreas.fischer@cheernagel.ch freut sich, von Ihnen zu hören (bzw. zu lesen), ob Sie nun auftreten, mithelfen oder einfach etwas mehr erfahren möchten.

Wir von der Cheernagel-Büüni wünschen Ihnen einen schönen Spätherbst, egal ob Sie ihn naturgemäss als Einstimmung auf den Winter sehen oder ob Sie durchstarten wie die Cheernagel-Büüni!

Alles Gute bis zum nächsten Mal!

Ihre Cheernagel-Büüni

Anzeige

**GANTNER**  
sanitäre anlagen

8180 Bülach Tel. 044 860 95 60 gantner-sanitaer.ch

20 JAHRE DANKE

Individuelles Dusch- und Badevergnügen

# Damenriege

## Reise der Damenriege

Bereits am Freitagabend konnten wir unser Gepäck bei unserer Organisatorin abgeben, damit wir am Samstag, bei schönem Herbstwetter, nur noch mit kleinem Rucksack bequem mit Bus und Zug unsere Reise antreten konnten. Da wieder einmal, ausser unseren Organisatorinnen Marianne und Marianne, niemand wusste, wohin die Reise führt, wurde bei jedem Umsteigen spekuliert, in welche Richtung es wohl weiter geht. Im Zug Richtung Süden wurden wir dann verwöhnt mit frischen Gipfeli und Kafi und mit Energie und Power versorgt. Oberwald war dann unsere Station zum Aussteigen. Empfangen wurden wir von Marianne's Mann Steve. Schnell lotste er uns in die Veloausgabestation. Jeder wurde mit einem auf sich passenden Velo ausgestattet, mit welchem es dem Rotten entlang ging. Bei einer gemütlichen Tour, mit einigen Unterbrüchen, fuhren wir Richtung Mittagshalt. Beim gemütlichen Mittagessen konnten wir uns erholen und radelten danach frisch gestärkt weiter. Auch bei einer kurzen Panne war Steve nach kurzem Telefon bei uns und reparierte das Velo. Kurz vor Fiesch gab es, durch Steve ausgeschrieben, eine kurze Pause mit Getränken. In Fiesch erwartete uns Steve bereits wieder und wir bekamen einen Sack voll mit Zvieri für die Weiterfahrt mit dem Zug bis nach Visp. Gemütlich bei Wein, Brot, Käse und Wurst genossen wir die Zugfahrt. In Visp erwartete uns Steve bereits wieder und nahm uns über-

flüssiges Gepäck ab und wir spazierten gemütlich durch Visp bis zu unserem Hotel. Da staunten einige nicht schlecht, als eine Nonne am Empfang sass... Unser Gepäck war bereits auf unseren Zimmern, natürlich durch Steve persönlich hinauf getragen. Nach dem Abendessen liessen wir den schönen Abend in einer Bar im Garten ausklingen.



Am nächsten Morgen, nach einem feinen Frühstücksbuffet, spazierten wir durch Visp. Marianne erzählte uns über einige spannende Häuser Genaueres. Bei der kleinen Wanderung der Vispa entlang bis zum Restaurant Staldbach wurde viel diskutiert und gelacht. Bei schönem Wetter genossen wir das

Mittagessen auf der Sonnenterrasse, bevor wir wieder nach Visp zurückwanderten. Mit allem Gepäck beladen ging's zum Bahnhof, von wo wir mit dem Zug direkt nach Bülach fahren konnten. Während der Heimfahrt wurde noch rege diskutiert über unsere Aufführung am Chränzli im Januar 2015, bis wir dann die zündende Idee hatten. Lassen Sie sich überraschen...

Vielen Dank nochmal an beide Organisatorinnen Marianne Grünenfelder und Marianne Henzen mit ihrem Mann Steve!

DR Bachenbülach  
Monika Götz

Anzeige



**So wertvoll wie Ihre Immobilie**

Eine fundierte Marktpreiseinschätzung durch unsere Experten.  
Gerne bewerten wir Ihre Liegenschaft unverbindlich.

Engel & Völkers · Büro Bülach  
8180 Bülach · 043 500 38 38  
[www.engelvoelkers.com/buelach](http://www.engelvoelkers.com/buelach)



**ENGEL & VÖLKERS**

# Dorfmusik

## Jahreskonzert 2014

Damit das Jahreskonzert am Samstag, 1. November 2014 den Erwartungen der Zuhörer gerecht wird, hatten wir nebst den Dienstag-

proben auch noch eine Samstag-Probe und zwei Hauptproben. Das Resultat... in der Dezember-Ausgabe erfahren sie mehr.

Mit dem Jahreskonzert ist jedoch das musikalische Jahr der *dmbb* noch nicht zu Ende!

## Vorschau

**Sonntag, 23. November 2014** spielen wir anlässlich des Weihnachtsmarktes im Blumenland Meier in Lufingen von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

**Freitag, 05. Dezember 2014, 18.30 Uhr,** «Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung»

**Samstag, 06. Dezember 2014** spielen wir anlässlich des Weihnachtsmarktes Bachenbülach. Selbstverständlich ist unser

Musig-Beizli im Sprützhüsli geöffnet. Für Speis und Trank ist vorgesorgt.

**Sonntag, 07. Dezember 2014, 11.00 Uhr** begleiten wir musikalisch den Ökumenischen Gottesdienst in der Mehrzweckhalle.

**Dienstag, 16. Dezember 2014** ab 19.00 Uhr haben wir das Adventsfenster im Probelokal geöffnet. Herzlich willkommen!

Der **Jahreskalender 2015**, mit Bildern der *dmbb*, ist ab November für Fr. 15.00 erhältlich.

Mit musikalischen Grüßen  
die *dmbb*

# Frauenchor

## Kennen Sie unsere Dirigentin schon?

Seit Februar 2013 ist Natalia Staroverova unsere Dirigentin. Wir werden im Rahmen unseres Fondueabends wie üblich mehrere Lieder singen und nutzen diese Gelegenheit, Natalia etwas näher vorzustellen. Natalia wächst in St. Petersburg auf. Das Schulsystem sieht 9 Grundjahre und vier Schuljahre in einer Fachschule vor. Da Natalia erst mit 18 Jahren mit dem Gesangsstudium beginnen kann (man wartet solange mit einem Profistudium, um die Stimme nicht zu früh



zu fest zu belasten und so zu verheizen), besucht sie die Fachschule Musik mit Schwerpunkt auf Chorleitung. Diese Ausbildung umfasst nebst Singen im Chor Theorie, Musikgeschichte, Klavier, Partiturspiel. Das entspricht in etwa den Fächern, die bei uns ein Musikstudent besucht.

Danach beginnt Natalia ihr Gesangsstudium. SängerInnen singen nicht nur, sie bekommen auch Ballett- und Schauspielunterricht; sie lernen Sprachen und vertiefen ihre Musikgeschichts- und Theoriekenntnisse. Natalia ist dem Belcanto und der italienischen Gesangs- und Opernkultur sehr verbunden und wechselt deshalb während des Studiums in die Schweiz; ist dies doch sowohl nahe bei Italien als auch nahe bei ihrer Schwester, die bereits in der Schweiz lebt. Nach dem Grundstudium in Zürich wechselt Natalia für weiterführende Studien nach Bern; was früher ein Solistendiplom war, ist jetzt EU-konform ein Masterstudium in Specialized Music Performance. Der Frauenchor hatte in seiner 81-jährigen Geschichte noch nie eine professionelle Sängerin und noch nie eine Ausländerin als Dirigentin.

Hat sich deswegen für uns etwas geändert? Jein: Nein deshalb, weil man sich an jede neue Chorleitung gewöhnen muss (und umgekehrt); ja, weil Natalia stets das höchste musikalische Level anstrebt und wir das nicht sofort erreichen (wenn überhaupt...), und weil das Lernsystem, das sie durchlaufen hat, auf Repetition beruht, und das für uns Laien oft anstrengend ist.

Allerdings spüren wir eine ganz neue Vertrautheit mit einzelnen Liedern, was uns sehr befriedigt und motiviert. Ganz glücklich sind wir allerdings erst, wenn wir einige Sängerinnen dazugewinnen können, denn Frauen in Rente sind ungebunden und gehen oft in die Ferien, und das schlägt sich auf den Probebesuch nieder. Wir freuen uns aber sehr darauf, unsere fröhlichen Lieder am Fondueabend vor hoffentlich zahlreichem Publikum vortragen zu können!

Mit freundlichem Gruss  
Flurina Pfister

# Samariterverein

## Winkler Herbstmarkt 2014

Bei strahlendem Sonnenschein richteten wir uns Samstagmorgen in der Frühe den Samariter-Stand auf dem Dorfplatz Breiti ein. Schön und interessant soll unser Stand aussehen, wollen wir doch gewinnend auf die Besucher wirken! Denn eines unserer Ziele – nebst natürlich an diesem wundervollen Anlass dabei sein zu dürfen und die Geselligkeit zu pflegen – ist, neue Mitglieder zu werben! Um 09.30 Uhr durften wir bereits die ersten Marktbesucher begrüßen! Wir teilten unseren Stand mit dem Hörnlihof in Bülach, welcher wunderbare Äpfel und mit viel Liebe Selbstgemachtes verkaufte. Im Anschluss an den hervorragenden Apfelsaft, welcher auch degustiert werden durfte, ging es weiter an

unsere Hälfte des Standes, wo die Besucher ihren Blutzucker sowie Blutdruck messen durften. Interessant, wie schnell der Körper auf ein Glas Apfelsaft reagiert! Bei einem Rundgang durch den Markt verteilten wir Samariter-Traubenzucker für die Tasche. Die sind immer wieder gut für Zwischendurch!



Viel zu schnell verging unsere Schicht am Markt und wir wurden von unseren Kolleginnen abgelöst. Ein weiterer, sehr schöner Anlass bereicherte unser Vereinsleben und wir freuen uns bereits auf das nächste Mal! Falls auch Sie Interesse haben, bei uns mitzuwirken, dann freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme ([www.abc-samariter.ch](http://www.abc-samariter.ch)).

Ihr Samariterverein Bachenbülach

# STV Bachenbülach

## Papiersammlung



## Papiersammlung

Am **Samstag, 29. November 2014**, ist es soweit!  
Der Turnverein und die Jugendriege Bachenbülach sammeln Ihr angestautes Papier ein.

Sie können Ihr **gut gebündeltes und geschnürtes Papier** bis um 09.00 Uhr am **Samstag, 29. November 2014**, am Strassenrand deponieren.

**Stopp! Karton, Folien, Metallteile und sonstiger Abfall gehören nicht in die Kategorie Papier und werden deshalb von uns nicht mitgenommen und entsorgt.**

Der Turnverein Bachenbülach dankt Ihnen jetzt schon für Ihr Altpapier.

## EVP Bachenbülach

---

### Öffentliches Forum der Evangelischen Volkspartei Bachenbülach (EVP)

---

Mittwoch, 26. November 2014, 19.30 Uhr  
im Sitzungszimmer bei der Bibliothek

**«Gemeindefinanzen wohin?»**

- Wie steht es um die Bachenbülacher Finanzen?
- Sind Steuererhöhungen zu erwarten?
- Wo steht Bachenbülach im Vergleich zu anderen Gemeinden?

Antworten von Michael Biber, Gemeinderat und Finanzvorsteher

## FDP Bachenbülach

---

### Öffentliche Veranstaltung der FDP des Bezirks Bülach zur Abstimmung vom 30. November 2014

---

Thema: **Wem soll unser Spital in Zukunft gehören?**

Wann: **Donnerstag, 13.11.2014,**  
18.15 Uhr

Wo: **Spital Bülach, DO2**

Ablauf: **18.15 Uhr** Kurze Führung  
im Spital

**19.00 Uhr** Podium mit

**Ilse Kaufmann,**

VR-Präsidentin Spital Bülach

**Rolf Gilgen,**

CEO Spital Bülach

Moderation: **Michael Biber,**

Gemeinderat Bachenbülach

**Nadja Galliker,**

Gemeinderätin Eglisau

Aperitif: 20.30 Uhr

### Kontaktmöglichkeiten für politisch Interessierte

---

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm im Gasthaus

zur Rose am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Oder besuchen Sie einmal unsere Homepage [www.fdp-bachenbuelach.ch](http://www.fdp-bachenbuelach.ch). Die «lauten Gedanken» eines verdienten Bachenbülachers werden auch Sie anregen.

## SVP Bachenbülach

---

### Stamm

---

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwochabend im Monat mit interessierten Einwohnern von Bachenbülach und mit Partei- und Behördenmitgliedern zum Infoaustausch am SVP-Stamm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf weiterhin viele angeregte Diskussionen.

Der nächste Termin zum Vormerken.

**Mittwoch, 12. November 2014,**  
**um 19.00 Uhr im Restaurant Freihof**  
**in Bachenbülach**

Neuzuzüger in unserer Gemeinde sind bei uns herzlich willkommen. **Bitte beachten Sie unsere neue und aktualisierte Homepage.**  
[www.svp-bachenbuelach.ch](http://www.svp-bachenbuelach.ch)



# Gemeindebibliothek Bachenbülach

## Ausgewählte Neuerscheinungen

### Die Lebenden und Toten von Winsford/Hakan Nesser

Exmoor an einem trüben Tag im November. Was will die allein reisende Frau mit Hund in dieser abgelegenen Gegend? Die mysteriöse Frau, die sich unter dem Namen Maria Anderson mit ihrem Hund im abseits gelegenen Haus niederlässt, bietet Stoff für Spekulationen. Was hat sie hier draussen in der Einöde zu suchen? Irgendetwas Sonderbares umgibt die Fremde – auch wenn sie schon bald aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken ist. Nicht alle scheinen indes wohlgesonnen. Wie anders wäre es sonst zu erklären, dass plötzlich tote Vögel vor ihrer Tür liegen und ihr Hund tagelang verschwindet? Und die seltsamen Vorfälle häufen sich. Je mehr sie sich auf die kleine Gemeinschaft einlässt, desto gefährlicher wird es für sie. Wer ist hinter ihr her?

### Die Pilgerin/Iny Lorentz

Die Reichstadt Tremmlingen im 14. Jahrhundert: Hier führt die junge und schöne Tilla als Tochter eines wohlhabenden Kaufherrn ein behütetes Leben. Da stirbt ihr Vater – und verfügt in seinem Testament, dass sein Herz in Santiago de Compostela begraben werden soll. Tillas Bruder schert sich jedoch nicht um den Letzten Willen seines Vaters und um dessen Wunsch, seine Tochter mit dem Sohn des Bürgermeisters zu verheiraten. Stattdessen zwingt er sie zur Ehe mit seinem besten Freund. Als Mann verkleidet flieht Tilla aus ihrer Heimatstadt. Ihr Ziel heisst Santiago de Compostela....

### Die Lügen der Anderen/ Mark Billingham

In einem Hotel in Florida treffen zufällig drei Pärchen aus England aufeinander. Sie freunden sich an und verbringen die Tage gemeinsam unter der glühenden Sonne mit einem Drink am Pool. Es scheint der perfekte Urlaub zu sein. Doch in der letzten Nacht vor der Abreise verschwindet ein Mädchen aus dem Hotel, das später tot in den Sümpfen gefunden wird. Zurück in England bleiben die drei Paare in Kontakt. Um ihre Freundschaft zu vertiefen und das Erlebte zu verarbeiten, laden sie sich reihum nach Hause zum Abendessen ein. So kommt es zu drei Begegnungen, bei denen die Paare über ihre Vergangenheit, ihre Liebe und ihre Hoffnungen sprechen. Doch je mehr sie dabei voneinander erfahren, desto fremder und unheimlicher werden sie sich. Die Treffen sind zunehmend geprägt von Merkwürdigkeiten, Misstrauen und dem beklemmenden Verdacht, dass hinter der Fassade des jeweils anderen nichts ist, wie es scheint; ein Verdacht, der sich schliesslich auf schreckliche Weise bestätigt.

### Wer ohne Schande ist/ Leena Lehtolainen

Eigentlich ist Urlaubszeit, aber das Leben der Kommissarin Maria Kallio ist in diesem Sommer alles andere als ruhig. Es ist ein gewitterter Augusttag. In den Schären westlich von Helsinki treiben zwei in Plastikplanen eingewickelte Leichen. Bei den Toten handelt es sich um eine auffallend schöne Frau und einen Mann, dessen Gesicht bis zur Unkenntlichkeit entstellt ist. Ein Lokalpolizist kann schon bald die Identität der Frau beisteuern: Sie ist die Schwägerin eines legendären Eishockeyspielers. Was sie allerdings mit dem

vorbesträften Arbeitslosen zu tun hatte, mit dem zusammen sie gestorben ist, bereitet Maria Kallio lange Kopfzerbrechen...

### In der Stunde deines Todes/ Mary Higgins Clark

Von einem Moment auf den andern wird Lauries Leben zum Alptraum: Ein Unbekannter ermordet am helllichten Tag ihren Mann – vor den Augen des gemeinsamen Sohnes Timmy. Bevor er flieht, ruft er dem heulenden Kind noch zu: «Sag deiner Mutter, dass sie die nächste ist. Und dann bist du an der Reihe!» Fünf Jahre später lebt Laurie immer noch in ständiger Angst. Aber sie hat auch erfolgreich Karriere als TV-Produzentin gemacht. In einer neuen grossen Serie will sie ungeklärte Mordfälle aus der Vergangenheit mit allen damaligen Beteiligten neu aufbereiten. Ihr erster Fall ist spektakulär: Vor zwanzig Jahren wurde eine reiche Dame der Gesellschaft umgebracht – in der Nacht, als ihre Tochter gemeinsam mit ihren drei engsten Freundinnen den College-Abschluss feierte. Und für jede der vier findet sich ein Mordmotiv. Was Laurie nicht weiss: Der Mörder ihres Mannes hat sie und Timmy ständig im Visier. Er will seine Drohung endlich wahr machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Das Bibliotheksteam

#### Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Tel. 044 860 02 85

#### Öffnungszeiten

Dienstag: 15.30 – 18.00 Uhr  
Do/Fr: 18.00 – 20.00 Uhr  
Samstag: 09.30 – 12.00 Uhr

# Kammerspiele Seeb

Die beiden Erfolgsproduktionen aus der vergangenen Spielsaison sind nochmals für kurze Zeit zu sehen vom 5. November bis 7. Dezember 2014



## Der Vorname

**Eine bissig-heitere Gesellschaftskomödie** von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière

**Regie** Urs Blaser, eine Produktion der Kammerspiele Seeb

**Aufführungsrechte** Theater-Verlag Desch, München

**Übersetzung** Georg Holzer

**Ausstattung** Harry Behlau, Michael Gerschwyler

**mit** Claudia Klopstein, Colette Nussbaum Philipp Malbec, Gabor Nemeth, Tim Niebuhr

Alles beginnt mit einem gemütlichen und friedlichen Dinner mit der Familie und Freunden. Beim Warten auf die schwangere Gattin verrät Vincent, ein extrovertierter Selbst-

darsteller und werdender Vater den Namen des Babys, ein absoluter Tabu-Name. Dies führt zur absurden Diskussion über die Zulässigkeit von Vornamen, dann zum Eklat und schliesslich zum Aufdecken persönlicher Lebenslügen. Bei bestem Wein und orientalischen Spezialitäten wandelt sich das anfänglich sehr beschwingte Geplapper in ein Feuerwerk geschliffener Dialoge und wirft dabei manche Fragen auf, denen man gerne – zumal im familiären Kreis – aus dem Weg geht. Unangenehme Wahrheiten, verdrängte Erinnerungen und falsche Verdächtigungen kommen auf den Tisch.

Geniessen Sie einen Abend, der vor französischem Charme und Wortwitz, vor bissigem Spott und Situationskomik sprüht, und trotzdem von liebevoller Herzlichkeit ist.

## Spieldaten vom 05. bis 16. November 2014

Mi	05. November 2014	20.00 Uhr	So	09. November 2014	19.00 Uhr	Sa	15. November 2014	20.00 Uhr
Do	06. November 2014	20.00 Uhr	Mi	12. November 2014	20.00 Uhr	So	16. November 2014	Matinée*
Fr	07. November 2014	20.00 Uhr	Do	13. November 2014	20.00 Uhr	So	16. November 2014	19.00 Uhr
Sa	08. November 2014	20.00 Uhr	Fr	14. November 2014	20.00 Uhr			

\*Frühstücksbuffet 10.00 Uhr, Vorstellung 11.30 Uhr

## Impressum

### Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik  
Schulhausstrasse 1  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 864 34 83  
mosaik@bachenbuelach.ch  
Fotos: Reini Riedener

### Redaktionsschluss Beiträge

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:  
jeweils am 10. des Vormonats

### Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter [www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch). Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

### Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach  
Schützenmattstrasse 18  
8180 Bülach  
Telefon 044 864 85 75  
info@druckzentrum-buelach.ch  
[www.druckzentrum-buelach.ch](http://www.druckzentrum-buelach.ch)



## Sechs Tanzstunden in sechs Wochen

### Eine leichte und beschwingte Komödie

von Richard Alfieri

**Regie** Urs Blaser, eine Produktion der Kammerspiele Seeb

**Aufführungsrechte** Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg

**Übersetzung** John Grumbrecht

**Ausstattung** Harry Behlau, Michael Gerschwyler

**mit** Anny Weiler, Monica Marquardt, Reto Mosimann

Als die einsam lebende rüstige Predigerwitwe Lily sich einen Tanzlehrer in Haus bestellt, rechnet sie nicht mit Michael, einem hitzköpfigen, mimosenhaften Italiener. Zwischen Lily

und Michael kracht es schon bei der Begrüssung. Sie beschimpft ihn, und er beschimpft sie, sie belügt ihn, und er belügt sie. Aber sie will nicht alleine sein, und er braucht das Geld. Doch Stunde um Stunde, bei Walzer, Foxtrott und Cha-Cha-Cha, nähern sich die beiden zögerlich an und fassen Vertrauen zueinander, obwohl ihre ungleichen Temperamente immer wieder kollidieren. Mit pointierten Dialogen und hinreissenden Tanzeinlagen erzählt diese Komödie vom Altern und der Einsamkeit, von Liebesbeziehungen und Lebensentwürfen, von Vorurteilen und Enttäuschungen, aber vor allem vom Beginn einer wunderbaren Freundschaft zwischen zwei Menschen, die unterschiedlicher nicht sein können.

Eine leichtfüssige, berührende Komödie mit viel Witz und Charme.

### Aufführungen vom 19. November bis 07. Dezember 2014:

Mi	19. November 2014	20.00 Uhr	So	23. November 2014	Afternoon-Tea*	So	07. Dezember 2014	Matinée**
Do	20. November 2014	20.00 Uhr	So	30. November 2014	Matinée**	So	07. Dezember 2014	19.00 Uhr
Fr	21. November 2014	20.00 Uhr	Mi	03. Dezember 2014	20.00 Uhr			
Sa	22. November 2014	20.00 Uhr	Do	04. Dezember 2014	20.00 Uhr			

\* Teatime 16.30 Uhr, Vorstellung 18.00 Uhr

\*\*Frühstücksbuffet 10.00 Uhr, Vorstellung 11.30 Uhr

### Eintrittspreise:

Abendvorstellung CHF 50.00

Matinée inkl. Frühstücksbuffet CHF 80.00

Afternoon-Tea inkl. Vorstellung CHF 75.00

### Vorverkauf

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter [www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch) oder Telefon 044 860 71 47

### Wichtiger Hinweis

Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei den Firmen COVIN AG und Eymann Gemüse + Co.

Das Foyer ist 1 1/2 Stunden vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

### Kontakt

Kammerspiele Seeb

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach

Telefon 044 860 71 47, [www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch)

# Die Ausstellung

## Heute Kunst? Oder heute keine Kunst?

Die bereits zur Tradition gewordene Ausstellung in der Trotte Bachenbülach findet auch dieses Jahr statt. Aber nicht wie im üblichen Rahmen. Dieses Jahr fällt sie aus dem Rahmen oder hat gar keinen. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und lassen Sie sich inspirieren, diskutieren Sie mit, werden Sie ein Teil der Ausstellung.

Was ist Kunst? Wie entsteht Kunst?

Was braucht es dazu?

Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher sind spontan, kreativ und offen für Neues, darum freuen wir uns auf Sie.

Die Ausstellung in der Trotte Bachenbülach ist an folgenden Tagen geöffnet:

**Freitag, 31. Oktober 2014,**

19.00 – 21.00 Uhr

**Samstag, 01. November 2014,**

16.00 – 19.00 Uhr

**Sonntag, 02. November 2014,**

14.00 – 17.00 Uhr

DA Die Ausstellung  
Patricia Brunner, Reini Riedener



### Voranzeige

Nächste Gemeindeversammlung:

**08. Dezember 2014, 20.00 Uhr**

Gemeinderat und Primarschulpflege Bachenbülach

Anzeige

## Wir liquidieren weit unter dem Einstandspreis!

Verschiedene Gesundheits- und Wellnessgeräte für Ihr Wohlbefinden.

**Chronische Schmerztherapie, Rückenmassage, gezielte Muskellockerung, Nackenmassage**

**...und vieles mehr!**

Der Lagerverkauf findet am **Mittwoch, 05. November 2014** und **Freitag, 07. November 2014** jeweils **von 16.00 bis 18.30 Uhr** an der Zürichstrasse 20, Eingang Atelier Bea in Bachenbülach statt.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.varifix.ch](http://www.varifix.ch)

**VARIFIX**



# Adventsfenster 2014

Aufruf (Der definitive Adventsfenster-Kalender erscheint im Dezember-Mosaik)

Advent! Viele Türen stehen offen. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, einen gemütlichen Abend mit Bekannten zu verbringen und haben Sie den Mut, auch andere Dorfbewoh-

ner kennen zu lernen. Überall, wo eine Zeitspanne angegeben ist, sind Sie herzlich willkommen. Oder machen Sie einen nächtlichen «Fenster Spaziergang» und bewundern Sie

die beleuchteten Kunstwerke. Die Fenster sind bis am 06. Januar 2015 (Dreikönigstag) jeweils von 17.00 – 22.00 Uhr beleuchtet.

Montag, 01. Dezember			
Dienstag, 02. Dezember			
Mittwoch, 03. Dezember	Fam. Schurter	Lachenstrasse 21	ab 17.00 Uhr
Donnerstag, 04. Dezember	Fam. Kurzen	Blumenau 11	ab 17.00 Uhr
Freitag, 05. Dezember	Fam. Höhn	Hinterester 23	ab 18.00 Uhr
Samstag, 06. Dezember			
Sonntag, 07. Dezember	Fam. Giger	Lachenstrasse 54	17.00-20.00 Uhr
Montag, 08. Dezember	Fam. Da Sois	Lachenstrasse 22	ab 17.00 Uhr
Dienstag, 09. Dezember			
Mittwoch, 10. Dezember	Schulhort	Schule Halden Neues Gebäude	17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 11. Dezember	KIMI	Dorfstrasse 13	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 12. Dezember	Gem. Bibliothek	Dorfstrasse 24	
Samstag, 13. Dezember	Fam. Kägi	Hinterester 7	ab 17.00 Uhr <i>Marroniplausch im Freien</i>
Sonntag, 14. Dezember			
Montag, 15. Dezember	Feuerwehr	Feuerwehrdepot <i>Länggenstrasse</i>	ab 17.00 Uhr
Dienstag, 16. Dezember	Dorfmusik	Probeklokal Sprützhüsli <i>Bachstrasse neben VOLG</i>	ab 19.00 Uhr <i>Konzert u. Zänehöckle</i>
Mittwoch, 17. Dezember	Samariterverein	Pavillon neben MZH	18.00 – 19.00 Uhr <i>Öffentliche Samariterübung</i>
Donnerstag, 18. Dezember			
Freitag, 19. Dezember	Hiltebrand & Auer	Rennweg 1	ab 18.00 Uhr <i>Crêpesplausch im Freien</i>
Samstag, 20. Dezember			
Sonntag, 21. Dezember	Fam. Bertossa-Vogel	Dorfstrasse 29	ohne Bewirtung
Montag, 22. Dezember	Frau C. Meier	Rennweg 6	ab 18.00 Uhr
Dienstag, 23. Dezember			
Mittwoch, 24. Dezember	Fam. Isler	Lachenstrasse 24	ab 18.00 Uhr <i>Mit Wähenbuffet</i>

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit  
Fam. W. & L. Meister-Spörri

# Spital Bülach

## Öffentliche Vortragsreihe

### Überfunktion der Nebenschilddrüse – Auswirkung & Therapiemöglichkeiten

Die Nebenschilddrüsen sind kleine, hinter der Schilddrüse gelegene Drüsen. Das von ihnen gebildete Hormon reguliert den Calcium-Stoffwechsel. Störungen dieses Regulationskreises haben grosse Auswirkungen auf den Körper und das seelische Wohlbefinden. Am häufigsten ist eine Überfunktion der Nebenschilddrüse, was unter anderem zu Gliederschmerzen, Knochenschwund, Nierensteinen, Magenbeschwerden und

sogar psychischen Störungen führen kann. Der Vortrag informiert über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemöglichkeiten der Nebenschilddrüsen-Überfunktion.

Referenten: Dr. med. Georg Wille,  
Leitender Arzt Chirurgie  
Dr. med. Annette Bühler-Christen, Leitende Ärztin  
Endokrinologie/Diabetologie  
Datum: Dienstag, 18. November 2014  
Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr  
Wo: Mehrzweckraum Spital Bülach

### Anmeldung:

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmelden können Sie sich unter Tel. 044 863 22 11 oder online. Der Eintritt ist frei.

## Mein Baby kommt bald zur Welt

### Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### Nächstes Datum

Montag, 08. Dezember 2014  
Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

### Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### Nächste Daten

Samstag, 08./22. November 2014  
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

## Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/ Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

#### Nächstes Datum

Dienstag, 17. Dezember 2014  
Zeit: 17.00 – 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Réception Spital Bülach  
Es ist keine Anmeldung notwendig.

### Kontakt

**Spital Bülach**  
Spitalstrasse 24, 8180 Bülach  
Tel. 044 863 22 11  
gebs@spital-buelach.ch  
www.spital-buelach.ch  
www.geburtshilfe.ch

# Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

Fakten liefern statt Emotionen schüren

## Öffentliche Veranstaltung «Cannabis-Legalisierung für Erwachsene? – pro und kontra»

Spätestens seit die Eidgenössische Kommission für Drogenfragen (EKDF) im März dieses Jahres Fragen rund um die Regulierung von Cannabis diskutierte, ist dieses Thema auch öffentlich wieder vermehrt von Interesse. Und es ruft sowohl Befürworter wie auch Gegner auf den Plan, wie diverse Medienberichte zeigen. Um einen Beitrag zu leisten zur aktuellen Debatte rund um die vielfältigen derzeitigen Entwicklungen organisiert die Suchtprävention Zürcher Unterland am 27. November ein öffentliches Fachpodium. Verschiedene internationale Entwicklungen zeigen in Sachen Cannabispolitik ein Umdenken in Richtung Liberalisierung. Auch in mehreren Schweizer Städten ist die Diskussion über alternative Modelle zum Umgang mit Cannabis im Gang. Aktuell hat in Genf eine parteiübergreifende Arbeitsgruppe ein

Modell präsentiert, bei dem es um den Vertrieb und Konsum von Cannabis innerhalb von gemeinnützigen Vereinen geht. Ein solches Modell geht in Richtung Regulierung und weg von Repression. Die Repressions- und Präventionsstrategien der vergangenen Jahrzehnte haben den Cannabis-Konsum nicht zum Verschwinden gebracht. Eine generelle «Liberalisierung» im Sinne einer freien nicht geregelten Zugänglichkeit wird hingegen nicht als Lösung erachtet, denn damit würde der (profitorientierte) Markt die Steuerung übernehmen. Es geht mehr um bewährte Formen der Marktregulierung – wie z.B. die Verkaufsverbote beim Alkohol. Diese könnten auch für den Cannabismarkt vorgesehen werden. Die Regulierung muss sich dabei an der Gefährlichkeit der Substanz orientieren und dem Aspekt der Schadensminderung Rechnung tragen. Hierbei soll der Prävention und insbesondere dem Jugendschutz die notwendige Beachtung geschenkt werden.

Sie sind herzlich zur öffentlichen Fachveranstaltung eingeladen! Drei Kurzreferate und eine Podiumsdiskussion liefern dem Publikum interessante Ansätze um sich eine eigene Meinung zu bilden. Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Erscheinen. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Cannabis-Legalisierung für Erwachsene? – pro und kontra

Donnerstag, 27. November 2014  
19.30 – ca. 22.00  
Regensdorf, röm-kath. Pfarramt  
St. Mauritius

## Organisation und weitere Auskünfte:

Suchtprävention Zürcher Unterland,  
Europastrasse 11, 8152 Glattbrugg  
Telefon 044 872 77 33  
info@praevention-zu.ch  
www.praevention-zu.ch

# Mein Standpunkt

Sehr geehrte Leserinnen sehr geehrter Leser.

Ich habe Angst, ich habe Kummer, ich frage mich warum, wo sind sie in 5 Jahren in 10... 15... Jahren... Gibt es in Bachenbülach noch alle die Vereine die jetzt da sind? Vor allem die Vereine, in der die Überalterung gross ist? Warum sind so Traditionsvereine wie der Frauenchor, der Schiessverein, der Männerchor und sicher noch andere besonders betroffen? Sind es nicht die Vereine, die für das Gemeindewohl in Bachenbülach in vielen Belangen einen grossen Stellenwert geniessen? Nein vielmehr, es wäre schlichtweg sehr Vieles in Bachenbülach nicht so, wie es ist. Ok, mag ja stimmen, gut gibt es da noch solche von denen ich jetzt gerade den Bericht lese oder solche, die halt einfach mehr Zeit haben als ich. Ihre persönliche Meinung über Vereine und warum sie in keinem sind, möchte ich in keiner Art und Weise in Frage stellen. Es gibt auch kein «Aber».

Ich erlaube mir vielmehr Ihnen ein Angebot zu unterbreiten, das Sie zum Nachdenken, Schmunzeln, Staunen, Fragen, Grübeln anregt.

## Machen Sie in einem der Bachenbülacher Dorfvereine mit. Sie sind nie zu jung oder zu alt dafür.

Mit grosser Freude und mit grossem Stolz darf ich von mir behaupten, dass ich genau weiss, wovon ich rede. Ich weiss genau, was für ein Angebot ich Ihnen gemacht habe. Das erlaube ich mir hier ohne Selbstlob zu schreiben. Aus reiner Überzeugung für das Vereinswesen. **Sie können nur gewinnen.**

Danke für's Lesen, danke dass Sie sich Gedanken machen, danke dass Sie sich mein Angebot überlegen.

## Mein Angebot:

### Männerchor Bachenbülach: [www.maennerchor-bachenbuelach.ch](http://www.maennerchor-bachenbuelach.ch)

Proben: Schulhaus Halde, Singsaal,  
Donnerstag von 20.00 bis 21.45 Uhr.  
Fast «Allzeit» zu erreichen unter  
076 442 07 56 oder  
hanspeter\_grob@bluewin.ch

Ich freue mich von Ihnen zu lesen, zu hören,  
über Ihren Wunsch zu «Schnuppern».

Freundliche Sängergüsse  
Hanspeter Grob

## FDP

Die Liberalen

Abstimmung vom 30. November 2014

Einladung zum öffentlichen Politpodium der FDP des Bezirks Bülach

### „Wem soll unser Spital in Zukunft gehören?“

Donnerstag, 13. November 2014, 18.15 Uhr im Spital Bülach, DO2

18.15 Uhr Kurze Führung im Spital für Interessierte durch Spital-Kader

19.00 Uhr Podium mit

**Ilse Kaufmann**, Verwaltungsratspräsidentin

**Rolf Gilgen**, lic. iur., CEO Spital Bülach

Die Fragen stellen:

**Nadja Galliker**, Dr. med., Gemeinderätin in Eglisau, FDP

**Michael Biber**, Polizist, Gemeinderat Bachenbülach FDP

20.30 Uhr Apéro

FDP Bezirk Bülach

Voranzeige: Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe 2015

## 10. Dezember 2014, 24.00 Uhr

Später eintreffende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.



## Weltdiabetestag vom 14. November 2014

Jedes Jahr am 14. November findet der Weltdiabetestag statt. Anlässlich dazu organisiert der Samariterverein Bachenbülach eine **gratis Blutzuckermessung** für Sie!

Am **Freitag, 14. November 2014, von 09.00 bis 11.00 Uhr** stehen wir vor dem Volg in Bachenbülach und Winkel mit einem Stand und informieren Sie gerne darüber.

### Der Hintergrund des Weltdiabetestags

Die Anzahl von Diabetikern wächst seit Jahren - nicht nur in der Schweiz, sondern weltweit. Der Weltdiabetestag wurde 1991 ins Leben gerufen, um auf die Stoffwechselkrankheit Diabetes, ihre Ursachen sowie ihre Auswirkungen auf die Betroffenen aufmerksam zu machen. Mit der Wahl des 14. Novembers wird an den Geburtstag von Frederick G. Banting erinnert. Er entdeckte 1921 gemeinsam mit Charles Herbert Best das lebenswichtige Hormon Insulin.

### Weitere Informationen

Mehr über den Weltdiabetestag, welcher international gefeiert wird, erfahren Sie bei der [Schweizerischen Diabetes-Gesellschaft](#) sowie der [International Diabetes Federation](#).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Samariterverein Bachenbülach



# HEUTE KEINE KUNST?

In der Trotte  
Bachenbülach

Freitag	31. Okt.	19.00 – 21.00
Samstag	1. Nov.	16.00 – 19.00
Sonntag	2. Nov.	14.00 – 17.00

Die  Ausstellung!

## Die andere Ausstellung.

Mit Ihnen. Mit ihrer Vorstellung.  
Mit ihrer Meinung.  
Werden Sie ein Teil davon.

Patricia Brunner und Reini Riedener

[www.die-ausstellung.ch](http://www.die-ausstellung.ch)



Samstag, 1. November 2014

## JAHRESKONZERT

der Dorfmusik Bachenbülach

Leitung: Willy Rodel



Mehrzweckhalle Bachenbülach

Türöffnung ab 18:00 Uhr

Möglichkeit zum Nachtessen ab 18:30 Uhr

Konzertbeginn 20:00 Uhr



GEMEINDE  
WINKEL



GEMEINDE

Bachenbülach

# starte!

jetzt energetisch modernisieren

## Machen Sie Ihr Haus startklar für die Zukunft!

Info-Veranstaltung mit Fachausstellung für  
energiebewusste Modernisierungen und Wert-  
steigerungen von Wohnbauten:

**Mittwoch, 5. November 2014, 18.15 Uhr**

Fachausstellung ab 18.15 Uhr

Referate ab 19.00 Uhr

Breiti-Saal, Seebnerstr. 21

Winkel



Förderprogramm  
**Wohnqualität**  
Flughafenregion

[www.starte-zh.ch](http://www.starte-zh.ch)

Ein Programm von:



Kanton Zürich  
Baudirektion




Zürcher  
Kantonalbank

Wir bringen Energie



# Holzverkauf

<b>Holz</b>	<b>Preis pro Ster / trocken</b>	
Buchen		Fr. 113.00
Eiche		Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz		Fr. 108.00
Nadelholz		Fr. 102.00
<b>Fräsen</b>		<b>Preis</b>
1 Schnitt (50 cm)		Fr. 32.00
2 Schnitte (33.3 cm)		Fr. 37.00
3 Schnitte (25 cm)		Fr. 42.00
<b>Spalten</b>		<b>Preis</b>
		Fr. 30.00
<b>Bachenbülach und Winkel</b>		
<b>Transport</b>		<b>Preis</b>
pauschal		Fr. 20.00



Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage.

Alle Preise inkl. 8 % MwSt.

# Bestelltalon

Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel  
 Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

Bestellung:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

1x gefräst (50 cm)       grob gespalten       Hauslieferung

2x gefräst (33,3 cm)       abgeholt

3x gefräst (25 cm)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Kürzere Tage, kühlere Nächte, Zeit für geselliges Zusammensein!**

## **Herzliche Einladung zum Fondueabend**

**Freitag, 07. November 2014 ab 17.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Bachenbülach**



- ❖ Käsefondue
- ❖ Kürbissuppe, Wienerli
- ❖ Dessertbuffet

Das Duo Margrit und Salvatore unterhalten uns musikalisch, zusammen mit Hans Peter Hauser, Ernst Schegg und dem Frauenchor.

**Kommen Sie mit Familie und Freunden und verbringen Sie einen fröhlichen Abend mit uns. Wir freuen uns auf viele Gäste!**

Frauenchor Bachenbülach

